

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.500 Exemplare

Friedrichsdorfer Woche unter taunus-nachrichten.de

Danke an über **125.000** online-Leser Woche für Woche

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

29. Jahrgang

Mittwoch, 2. Oktober 2024

Kalenderwoche 40



Dr. Erika Dittrich, Leiterin des Stadtarchivs und der städtischen Museen in Friedrichsdorf, begrüßt gemeinsam mit Tilmann Mißfeldt, vom „Cooperativa Ensemble“ die ersten Besucher der musikalischen Inszenierung „Echokammern“ im Philipp-Reis-Haus. Fotos: fch

Töne und deren Entwicklung im Museum

Friedrichsdorf (fch). Der Titel „Sechs Lieder ohne Worte“ ist untrennbar mit 48 lyrischen Klavierstücken des Komponisten Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847) verbunden. Fast ohne Worte kam auch die musikalische Inszenierung „Echokammern“ des „Cooperativa Ensemble“ am Sonntag im Philipp-Reis-Haus aus.

Dr. Erika Dittrich, Leiterin des Stadtarchivs und der städtischen Museen in Friedrichsdorf, begrüßte die ersten Besucher zum dezentralen Konzert „Echokammern“ im und rund um das Philipp-Reis-Haus. „Mit Johann Philipp Reis (1834-1874) und Prof. Dr. Karl Willy Wagner (1883-1953) haben zwei Männern in Friedrichsdorf gelebt und geforscht, die Töne und deren Entwicklung in den Mittelpunkt ihres Wirkens stellten“, sagte die Museumsleiterin. Physiker und Erfinder Reis hat das erste funktionierende Gerät zur Übertragung von Tönen über elektrische Leitungen entwickelt. Er gilt er als zentraler Wegbereiter des Telefons. Er schnitzte Holzohren, spannte Schweinehaut oder Hasenblasen über ihre Öffnungen, um das Trommelfell zu imitieren. An die Membran befestigte er Platinplättchen und als Gehörknöchelchen diente ihm ein Platinstift, den

er an einen batteriebetriebenen Stromkreis anschloss. Wurde in das Ohr gesprochen, dann versetzten Schallwellen die Membran in Schwingung. Dadurch wurden die Kontakte im Stromkreis unterbrochen, wieder verbunden und die Schallsignale in Stromimpulse umgewandelt. Der Strom erreichte eine mit Kupferdraht umwickelte Stricknadel, die durch ein entstehendes Magnetfeld vibrierte und die Impulse in Schallwellen zurückverwandelte. Reis nutzte eine Geige als Resonanzkörper, um die Töne zu verstärken. Später wurde aus der Geige ein kleiner Kasten, aus dem Holzohr ein Schalltrichter. Das „Telephon“, abgeleitet von den griechischen Begriffen tele für fern und phonaie für Ton oder Stimme war erfunden.

Professor Dr. Karl Willy Wagner war ein deutscher Nachrichtentechniker aus Friedrichsdorf. Er gilt neben George Ashley Campbell als Mitbegründer der Theorie der elektrischen Filter. Zwei Erfinder und Forscher die sich mit „Echokammern“ auseinandersetzten. Der Begriff „Echokammer“ beschreibt einen künstlich hergestellten Hall- oder Echoeffekt. Heute wird der Begriff Echokammern für ein Konstrukt von Internet-Plattformen genutzt, bei denen die Kommunikation mit Gleichgesinnten im Vordergrund steht. Und damit schließt sich der Kreis zwischen dem historisch bedeutenden Ort des Museums und den experimentellen, musikalischen Inszenierungen. „Wenn Sie das nächste Mal zu ihrem Handy greifen, dann denken Sie an Phi-



Klang- und Elektroniktüftler Peter Schwieger schmunzelt und sagt: „Ich bin das Fräulein vom Amt.“ Foto: fch

lipp Reis“, sagte Dittrich. Am Tag vor dem besonderen Konzert hatten sich die Musiker, Sängerin, Klangerzeuger und Tüftler des „Cooperativa Ensemble“ aus Bielefeld und Nordrhein-Westfalen bereits im Workshop „Klangtüftelei“ mit verschiedenen Fragen auseinandergesetzt. Dazu gehörten Fragen wie „Was ist eigentlich Klang?“, „Wie entsteht Klang, und wie gehen wir damit um?“ Zusätzlich

(Fortsetzung auf Seite 3)

Bunter Herbst

mauk
GARTENWELT

Chrysanthemen-Busch
buschig wachsend und reich blühend,
versch. Farben, Ø ca. 50 cm, 21 cm, Stück

9.99

SONNTAGS VON 11 – 16 UHR FÜR SIE GEÖFFNET!*

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 18 Uhr
So.: 11 – 16 Uhr*

www.mauk-gartenwelt.de

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen. *An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.

GANZ NATÜRLICH?

CLAUS KRELL OPTIK

50 JAHRE

Bad Homburg · Louisen-Arkaden
www.claus-krell-optik.de



DAHLER Familienvilla auf parkähnlichem Traumgrundstück

Königstein – Bj. 1958, ca. 397 m² Wohnfl., 9 Zimmer, 6 Schlafzimmer, 4 Badezimmer, Holzkamin, hochwertige Einbauküche mit Markengeräten, separater Gästebereich, Wellnessbereich, ausgebauter Dachgeschoss, große Sonnenterrasse, gepflegter Garten mit Bewässerung und Beleuchtung, ca. 1.967 m² Grundstück, Garage, Stellplätze, E-Ladestation, B, 94 kWh/(m²a), Kl. C, Gas, KP: 3.180.000,- € zzgl. 3,57 % Käuferprovision inkl. MwSt.

DAHLER Frankfurt
Goethestraße 34, 60313 Frankfurt
T 069 300 65 00 00
dahler.com/frankfurt

seit 1984

LOUISEN ARKADEN

40 JAHRE

VIELN DANK!

SIE WAREN FANTASTISCHE GÄSTE

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

MEINE ENERGIE – NATÜRLICH VON HIER

www.stadtwerke-bad-homburg.de

dresssport

NEUE THEMEN HERBST 2024

MARCCAIN

Hochwertige Damenoberbekleidung mit Anspruch und Stil
Louisenstr. 89 · Bad Homburg

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr
244ff – Von Friedrich bis Ferdinand, Dauerausstellung in der historischen Bibliothek, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr
„Medizinische Versorgung in Gonzenheim – heute und damals“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), Anmeldung auch wochentags bei Heinz Humpert unter 06172-450134
„120 Jahre Gordon Bennett-Rennen von 1904“, und **„E3 Der große BMW und Wundercars“**, Automuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr, montags, dienstags und an Feiertagen geschlossen
„Pfarrer Keutner, ein unbequemer, strenger und faszinierender Diener Gottes“, Sonderausstellung, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien
„Kirdorfs Geschichte von früher bis heute“, Dauerausstellung zur Ortsgeschichte Kirdorf, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien
„Siedlungsgeschichte von Ober-Erlenbach, archäologische Grabungen und Funde“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach, Heimatstube Am Alten Rathaus 9, 1. Sonntag im Monat, 15-17 Uhr (und nach Vereinbarung)
„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Fruchteverwertung“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube,
„Geschichte der Schule in Ober-Erlenbach von 1593 bis 1969“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube
„Grafische Arbeiten“ von Heinz Mack, Kulturzentrum Englische Kirche, mittwochs bis sonntags 15-18 Uhr (bis 6. Oktober)
„De Rerum Natura“, Malerei, Collagen und Skulpturen von Viktor Naimark und Erika Weigand, Kunstverein Bad Homburg Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 11-18 Uhr (bis 20. Oktober)
„Das kleine im Großen“, Fotos von René Algesheimer, Taunus Foto Galerie, (bis 2. November)
„Colorspazio“, Bilder von Yasemin Dölen, Momo Restaurant & Corner Bar, Dorotheenstraße 18, montags bis sonntags (außer dienstags) 11.30-15 Uhr, 17.30-23 Uhr (bis 20. November)
„Pilze - Verflochtene Welten“ mit Arbeiten von verschiedenen Künstlern, Stiftung Kunst und Natur, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr (bis 9. Februar 2025)
„Von Augsburg nach Frankfurt. Der Kupferstecher Johann Philipp Thelott“, Prof. Dr. Holger Th. Gräf vom Hessischen Institut für Landesgeschichte und Prof. Dr. Dr. Andreas Tacke von der Trierer Arbeitsstelle für Künstlersozialgeschichte, Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, dienstags 9-16 Uhr, mittwochs 14-19 Uhr, freitags 9-12 Uhr und nach Vereinbarung (3. Oktober bis 27. November)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
 Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Mittwoch, 2. Oktober

Vernissage der Ausstellung „Von Augsburg nach Frankfurt. Der Kupferstecher Johann Philipp Thelott“, Stadtarchiv, Villa Wertheimer, Tannenwald-allee 50, 17 Uhr

Samstag, 5. Oktober

Escape-Game für Kinder „Das rätselhafte Tagebuch“, Staatliche Schlösser und Gärten Hessen, Schloss, 13.30 Uhr

Tiersegnung, Tierschutzverein Bad Homburg, Vorplatz St. Marien Kirche, Dorotheenstraße, 14 Uhr
Äppelwoi-Theater, „Holiday on Gleis“, Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Sonntag, 6. Oktober

Achtsamkeitsspaziergang, „Inspiration Natur“, Kneipp Verein Bad Homburg, Treffpunkt: Bushaltestelle Gotisches Haus, Tannenwaldweg 12, 15-17 Uhr

Montag, 7. Oktober

Vortrag, „Neue Perspektiven auf die Integration der Vertriebenen in Hessen seit 1945 – Geschichte, Erin-

nerung, kulturelles Erbe“, Verein für Geschichte und Landeskunde, Kurhaus, 19.30 Uhr

Gedenkkonzert zum Jahrestag des Massakers vom 7. Oktober, Jüdische Gemeinschaft und Stadt, Kurhaus, Landgraf-Friedrich-Saal, 19.30 Uhr

Dienstag, 8. Oktober

Vortrag, „Bad Homburg von A-Z“ mit Heidi Delle, Kurhaus, 19.30 Uhr

Mittwoch, 9. Oktober

Lesung, „Unsereins“ von Inger-Maria Mahlke, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, 19.30 Uhr

Donnerstag, 10. Oktober

Klinikforum, „Aktuelles zum Prostatakarzinom“ mit Chefarzt der Urologie Dr. Jon Jones, Foyer der Hochtaunus-Kliniken, Zeppelinstraße 20, 18 Uhr

Vortrag, „Russland und der Westen. Dynamik einer neuerlichen Entfremdung“ mit Osteuropaexpertin Katharina Blum, Forschungskolleg Humanwissenschaften der Goethe-Universität und der Arbeitskreis „Women in Economic History“, Am Wingertsberg 4, 18 Uhr

Die Mischung macht's bei „Conic Rose“



Mit „Conic Rose“ aus Berlin ist am Samstag, 12. Oktober, von 20 Uhr an eine der spannendsten jungen Jazzbands live im Speicher zu erleben. Jazz, Indie-Pop, Ambient oder doch Electronica? Die Musik von „Conic Rose“ ist alles zusammen und doch viel mehr. Es ist eine Mischung aus schwebenden, mit Synthie-Sounds durchwobenen Klangteppichen mit Klängen von E-Gitarre, Bass, Flügelhorn oder Trompete – urban, cool, melodisch. Zwei der fünf Bandmitglieder lernten sich in Clusos Begleitband kennen und suchten sich Gleichgesinnte für ihre Musikvision. Karten für das Konzert gibt es bei Frankfurt Ticket RheinMain und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Foto: Mitch Stoehring

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Samstag, 5. Oktober

Candle-Light Dinner, Drei-Gang-Menü mit Klaviermusik, Garniers Keller, Institut Garnier 1, 19.30 Uhr

Mittwoch, 9. Oktober

„Bilderbuch-Werkstatt“ für Kinder, „Du hast angefangen – Nein du!“, Stadtbücherei, Institut Garnier 1, 15.30 Uhr

Zauberkunst mit Pit Hartling, Garniers Keller, Institut Garnier 1, 20 Uhr

Donnerstag, 10. Oktober

Vortrag, „Der Klang der Leier und die Harmonie des Logos – Musik der griechischen Antike“ mit Dieter

Dorth, Dozent der VHS, Musisch bildnerische Werkstatt, Hugenottenstraße 90, 19 Uhr

Poetry Slam, Künstlerkiste und Garniers Keller, Institut Garnier 1, 19.30 Uhr

Samstag, 12. Oktober

Tangomusik mit „Sexteto Tango Flirteando“, Garniers Keller, Institut Garnier 1, 20 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 3. Oktober

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022
Receptura-Apotheke OHG, Frankfurt, Altenhöfer Allee 5, Tel. 069-92880300

Freitag, 4. Oktober

Kur und Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Samstag, 5. Oktober

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstraße 157, Tel. 06172-31431

Sonntag, 6. Oktober

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021
Adler-Apotheke, Usingen, Obergasse 13, Tel. 06081-66742

Montag, 7. Oktober

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Dienstag, 8. Oktober

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Mittwoch, 9. Oktober

Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 22, Tel. 06172-22102

Donnerstag, 10. Oktober

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauer Allee 21, Tel. 06171-51038

Freitag, 11. Oktober

Hof-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 55, Tel. 06172-92420

Feldberg-Apotheke, Neu-Anspach, Konrad-Adenauer-Straße 2, Tel. 06081-961855

Samstag, 12. Oktober

Goethe-Apotheke, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Sonntag, 13. Oktober

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftnformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Klinik Usingen Weilburger Straße 48
 Varisano Klinik Bad Soden, Kronberger Straße 36
 in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt

Klinikum Frankfurt Höchst 069-31060
 Bürgerhospital 069-1500324

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt**
 Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

**Kinder- und Jugend-ÄBD
Frankfurt-West/Main-Taunus
im Klinikum Frankfurt Höchst**

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
 mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
 samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
 feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

XXX Lutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
 65760 Eschborn

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer
für eine komplette Ausgabe gebucht -

Besuchen Sie auch
unser Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

Töne und deren ...

(Fortsetzung von Seite 1)

führten sie Experimente zur Klangerzeugung mit elektronischen und analogen Apparaten und Instrumenten durch. Ergebnisse des Workshops „Klangtüftlei“ und ihre Experimentierfreude ließen die Mitglieder des 2014 gegründeten „Cooperativa Ensembles Neue Musik“ in „Echokammern-Akustische Interventionen“ einfließen. Beim dezentralen Konzert traten die Musiker, Klangerzeuger und Tüftler mit dem Haus, Philipp Reis, der Umgebung und untereinander in einen spannenden Dialog mit Klängen und Geräuschen. So spazierte Katharina Koenig mit ihrem Akkordeon durch die fünfzehn unterschiedlichen hohen Metallstelen der „Sinuswelle“ im rückwärtigen Hofbereich des Philipp-Reis-Hauses. Die 1991 nach einem Entwurf des Karlsruher Bildhauers Thomas Biedermann ge-

schaffene und von der Friedrichsdorfer Firma Arnold ausgeführte Sinuskurve nimmt Bezug auf den physikalischen Vorgang der Tonübertragung durch elektrischen Strom. Die Plastik steht genau an der Stelle, an der einst Reis in seiner Werkstatt seine revolutionäre Erfindung gelang. Später schlüpfte Katharina Koenig getreu dem Motto „zwei Instrumente, zwei Musikerinnen“ in einen spontanen Dialog mit Geigerin Susanne Schulz. Das Duo formte mit Klängen, Geräuschen und Stille „soundpoetische Miniaturen, musikalische Skulpturen und performative Szenen“. In die Rolle des berühmten „Fräulein vom Amt“ schlüpfte Klang- und Elektroniktüftler Peter Schwiager. In allen Museumsräumen hatten Ensemblemitglieder die Besucher eingeladen, durch Schall und Klang zu wandeln. Klänge tönnten zwischen Geräusch und klassischer Kompositionen, Improvisation und Struktur.

Besonderes Augenmerk auf dem Apfel

Friedrichsdorf (fw). Am Samstag, 5. Oktober, dreht sich von 14 bis 18 Uhr im Vereinsgarten des Heimatmuseums Seulberg (früher OVG) alles um den Apfel. Als Sinnbild der Vollkommenheit hat kaum eine andere Frucht in Mythen, Legenden, Märchen und im Brauchtum eine größere Bedeutung erlangt. Daher schenkt die Abteilung „Obst und Garten“ des Heimatmuseums Seulberg dem Apfel besondere Aufmerksamkeit, auch um auf den großen Wert der Streuobstwiesen hinzuweisen. Nicht nur für kleine Gäste wurde mit Karl-Heinz Schudt ein professioneller Märchenerzähler engagiert, dem sie im Tipi spannenden „Apfel-Geschichten“ lauschen können. Schafsnase, Freiherr von Berlepsch und der Gravensteiner indes sind keine Märchenfiguren, sondern alte Apfelsorten. Die stellen fachkundig Jörg und Frank Markloff am lie-

bevoll arrangierten Pomologie-Stand vor und beraten Interessierte gerne. Viele alte Obstsorten sind über Hunderte von Jahren entstanden und stellen eine wichtige Genressource für kommende Generationen dar. Untersuchungen zeigten, dass der Gehalt an Antioxidantien und Polyphenolen in alten Obstsorten weitaus höher ist als in neueren Züchtungen. Ohnehin sind alte Apfelsorten für Allergiker meist besser verträglich. Köstlich schmeckt natürlich der während der Veranstaltung selbst gepresste Saft, von der Kelter direkt in das Glas. Hausgebackene Kuchen, selbst gekelterter Apfelwein und Bratwurst runden den geselligen Tag im Vereinsgarten ab. Der Garten befindet sich in der Gemarkung „In den Pflanzenländern“. Der Weg wird ab der Feldampel an der Vilbeler Straße ausgeschildert. Die Teilnahme ist kostenlos.

Einführung der Konfirmanden

Friedrichsdorf (fw). Die evangelische Kirchengemeinde Köppern lädt für Sonntag, 6. Oktober, ab 10.30 Uhr zum Erntedank-Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmandengruppe in die Kirche, Köpperner Straße 92, ein. Im Anschluss sind alle zum gemeinsamen Mittagessen ins Gemeindehaus in der Dreieichstraße 20 eingeladen. Hierfür werden am Samstag, 5. Oktober, in der Küche des Gemeindehauses zwei verschiedene Suppen von einem ehrenamtlichen Helferkreis gekocht. Die Konfirmanden backen, ebenfalls am Samstag vor dem Erntedanktag, zahlreiche Brote für den guten Zweck in der Backstube der Köpperner Bäckerei Kraus. Die Brote werden am Sonntag nach dem Gottesdienst gegen eine

Spende abgegeben. Der Kirchenvorstand weist darauf hin, dass nach dem Gottesdienst eine kurze Vorstellung der neuen Gottesdienstordnung für den Nachbarschaftsraum Friedrichsdorf, die ab Januar 2025 gelten soll, erfolgen wird. Die Besucher werden gebeten, wegen der andauernden Arbeiten am Kirchendach auch weiterhin nur den hinteren Eingang durch die Sakristei zu nutzen. Die Glocken können aufgrund der Bausituation bis auf weiteres nicht geläutet werden. Der Erntedank-Altar wird am Samstag, 5. Oktober, geschmückt. Wer Blumen oder Erntegaben spenden möchte, kann diese ab 10 Uhr in der Kirche abgeben. Haltbare Lebensmittel werden der Tafel gespendet.

Spielrunde für Senioren

Friedrichsdorf (fw). Wer hat Lust und möchte sich gerne in geselliger Runde zu einem Spieleabend treffen? Im Spieletreff des Seniorenbeirates sind alle offen für alte und neue Spiele. Spielbegeisterte Senioren aus allen Stadtteilen Friedrichsdorfs sind willkommen. Es sind zahlreiche Spiele vorhanden, jedoch kann auch gerne das eigene Lieblingsspiel mitgebracht werden. Zur nächsten Spielerunde wird sich am Freitag, 18. Oktober, ab 19 Uhr im Seniorentreff in Köppern, Mühlstraße 5, getroffen. Parkmöglichkeiten sind auf dem Parkplatz Im Hahlgarten (neben der Honighalle) vorhanden. Infos gibt es unter Telefon 06175-940155. Der Seniorenbeirat freut sich auf viele Mitspieler. Der nächste Spieleabend findet am Dienstag, 15. November, statt. Informationen über die Aktivitäten des Seniorenbeirates gibt es im Internet unter www.friedrichsdorf.de unter „Leben in Friedrichsdorf/ Senioren aktiv“ sowie in der Presse.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

Minigolf-Pause

Friedrichsdorf (fw). Minigolffans können noch bis einschließlich Sonntag, 13. Oktober, den Schläger auf der Minigolfanlage in Seulberg (Landwehrstraße) schwingen. Wann die Anlage 2025 wieder öffnet, wird in der Presse bekanntgegeben. Mehr Infos gibt es unter Telefon 06172-7311296, per E-Mail an stadtverwaltung@friedrichsdorf.de oder im Internet unter www.friedrichsdorf.de.

Gutschein einlösen

Friedrichsdorf (fw). Wer hat noch Friedrichsdorfer Einkaufsgutscheine? Der Gewerbeverein „Aktives Friedrichsdorf“ weist darauf hin, dass die Variante des Papiergutscheins nur noch bis Ende 2024 gültig ist, wenn sie im Jahr 2021 ausgestellt wurde. Ab Januar 2025 können nur noch die LokalS(ch) eine, Einkaufsgutscheine im Scheckkartenformat, bei den Akzeptanzstellen eingelöst werden. Mehr Infos unter www.aktives-friedrichsdorf.de/einkaufsgutscheine.



AB 5. OKTOBER BEI UNS.

B&K wird WELLER – ab 01.10.2024.

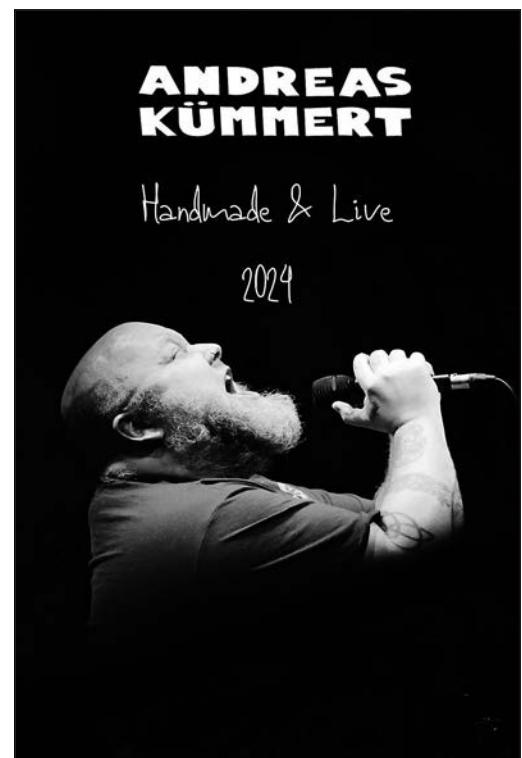
Lassen Sie sich vom neuen BMW 1er begeistern und vereinbaren Sie jetzt Ihre persönliche Probefahrt.

WELLER

Weller Premium GmbH
Ober-Eschbacher Str. 153 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172. 30 90-6000 · E-Mail hg@wellergruppe.de
wellergruppe.de

Voice of Germany-Gewinner in Garniers

Das für den Samstag, 26. Oktober, geplante Konzert von „Miles King & The Foolish Knights“ musste aus organisatorischen Gründen abgesagt werden. Jetzt ist ein Ersatz gefunden. Das „Andreas Kümmert-Duo“ wird an diesem Termin um 20 Uhr in Garniers Keller, Institut Garnier 1, auftreten. Die charaktervolle Stimme von Kümmert und sein Talent für große Gänsehaut-Songs sind zeitlos. Seit Kümmert denken kann, ist Musik seine Sprache. 2013 gelingt ihm der Durchbruch: Mit seiner Eigenkomposition „Simple Man“ gewinnt Kümmert die TV-Show „The Voice Of Germany“. Seitdem ist er mit seiner einzigartigen Blues- und Soulstimme in aller Munde und im Gegensatz zu den meisten Teilnehmern derartiger TV-Formate nach wie vor konstant erfolgreich. 2023 jährte sich sein Sieg zum zehnten Mal – Grund genug, um mit brandneuem Album erneut auf die Bühnen des Landes zu ziehen. Sein Album mit dem ausdruckstarken Titel „Working Class Hero“ erschien im April 2023 und umfasst alle Facetten des Ausnahmekünstlers von ausdrucksvollen Rock n Roll-Nummern, bis hin zu mitreißenden Balladen. Als besonderes Highlight findet sich außerdem eine neu eingespielte Version seines damaligen „The Voice“-Hits „Rocket Man“ auf dem Album wieder. Live erwartet das Publikum ein wahrhaftiges Feuerwerk an Spielfreude und musikalischem Können. Karten kosten 25 Euro und können



per E-Mail an garnierskeller@gmx.de oder unter Telefon 06172-72087 reserviert werden. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.garniers-keller.de oder unter www.friedrichsdorf.de.
Foto: Holger Ort



Altkönig-Stift 

Anmeldung bis zum 07.10.2024 unter:
Telefon: (0 61 73) 31 – 0
E-Mail: info@altkoenig-stift.de
Feldbergstraße 13-15
61476 Kronberg im Taunus

Tag der offenen Tür

Freitag, 11.10.2024

14.30 bis 18.00 Uhr

Freuen Sie sich auf zahlreiche Hausführungen, die Ihnen umfangreiche Einblicke in das Leben im Altkönig-Stift bieten werden.

Unsere Mitarbeitenden stehen Ihnen im Foyer an Informationsständen für detaillierte Auskünfte zur Verfügung.

Um Anmeldung bis zum 07.10.2024 wird gebeten!



Zehn der elf Sicherheitsberater für Senioren in Friedrichsdorf mit Stefanie Schaad, Kompass Ansprechpartnerin bei der Stadtverwaltung (vorne rechts) haben sich vor dem Rathaus für ein Foto aufgestellt. Sie wollen das Leben von Senioren sicherer machen. Foto: fch

Mehr Sicherheit für Senioren durch den Einsatz von Beratern

Friedrichsdorf (fch). Enkeltrick, Trickdiebstahl und Trickbetrug an der Haustür, Trickdiebstähle in der Öffentlichkeit, Betrug durch falsche Polizeibeamte und „Call-ID-Spoofing“ sprich das Verwenden von manipulierten Absenderrufnummern sind nur einige Maschen, denen sich Betrüger bedienen, um ältere Menschen zu schädigen. In der Zentralstelle für Kriminal- und Verkehrsprävention und in allen sieben Polizeipräsidien des Landes Hessen bearbeiten entsprechend geschulte polizeiliche Berater das Thema „Sicherheit für Senioren“. Ergänzend wurden im März 2016 landesweit Sicherheitsberater für Senioren (SfS) eingeführt. Sie sind als „Multiplikatoren“ der Polizei bedeutend im Bereich Prävention. Die Arbeit der Seniorensicherheitsberater ist enorm wichtig und hat sich bereits bewährt. Die „SfS“ unterstützen die Arbeit der Polizei, stärken die objektive Sicherheitslage wie das subjektive Sicherheitsgefühl der Senioren im öffentlichen Raum und zu Hause.

Ausbildung bei der Polizei

Am Freitag begrüßten Bürgermeister Lars Keitel und die Leiterin des Verkehrs- und Ordnungsamtes Gesine Wambach (B90/Die Grünen) 21 zertifizierte SfS im Rathaus. Die 21 Frauen und Männer, elf davon aus Friedrichsdorf, die anderen kommen aus Neu-Ansbach, Wehrheim und Mittelhessen, hatten an einer zweitägigen Ausbildung zum SfS bei Polizeihauptkommissarin Nicole Meier von der Polizeilichen Beratungsstelle Bad Homburg teilgenommen. An der Begrüßung im Rathaus nahmen auch mit Polizeihauptkommissar Martin Scheiber, dem „Schutzmann vor Ort“ von Friedrichsdorf und Stefanie Schad, Kompass-Ansprechpartnerin bei der Stadtverwaltung, teil. „Das Kommunalprogramm-SicherheitsSiegel kurz „Kompass“ ist ein Angebot des Hessischen Innenministeriums an die Städte und Gemeinden in Hessen. Die Sicherheitsinitiative zielt auf eine nachhaltig ausgerichtete Verzahnung und noch engere Zusammenarbeit zwischen Bürgern, Polizei und Kommune ab. Sie ist ein wichtiger Baustein im Bereich Prävention“, informierte Schaad. Die SfS sind Ansprechpartner aus der Altersgruppe der Senioren. Meier schulte sie zu sicherheitsrelevanten Themen. Dazu gehörten

die Bausteine „Straftaten zum Nachteil älterer Menschen“, „Senioren im Internet – Aber sicher!“ und „Sicherheit für Senioren im Straßenverkehr“. Die ehrenamtlichen Berater leisten kostenlose Aufklärungsarbeit über diverse, skrupellose Tricks der Diebe und Betrüger, informieren über unterschiedliche Aspekte der Kriminalität und wie sich besten vor diesen geschützt werden kann. Zwar können aufmerksameres Verhalten und gute Information nicht alle kriminellen Handlungen verhindern, doch die gezielte Aufklärung kann den Betrüger ihr Tun erschweren. Senioren sind häufig Opfer von Eigentums- und Vermögensdelikten. An ihre Telefonnummern gelangen Täter über Telefonbücher und Internetbeiträge. Sie filterten „alte“ Vornamen heraus. Hier hilft es schon, wenn anstatt des kompletten Vornamens nur der Anfangsbuchstabe eingetragen ist oder der Eintrag komplett aus dem Telefonbuch herausgenommen wird. Gefahren drohen am Telefon, im Internet, an der Haustür oder unterwegs. Um Trickbetrügereien an der Haustür zu verhindern, sollten grundsätzlich keine Fremden in die Wohnung gelassen werden – egal unter welchem Vorwand. Im Notfall bei zudringlichen Fremden vor der Tür, telefonisch Nachbarn oder Verwandte um Hilfe bitten. Wichtig sei es, der Polizei eine Personalbeschreibung geben zu können. Im Straßenverkehr stellen fast lautlos laufende Elektroroller für Senioren eine Gefahrenquelle dar.

„Auf Augenhöhe“

Die zertifizierten „SfS“ geben ihr Wissen über Themen der Kriminal- und Verkehrsprävention „auf Augenhöhe“ an Altersgenossen bei speziellen Veranstaltungen wie Präventionsveranstaltungen, in Bürgersprechstunden, im Seniorencafé, auf Wochenmärkten oder im privaten Kontext weiter. In welcher Form und bei welchen Veranstaltungen, sie dies tun, bleibt ihnen überlassen. Ziel ist es, durch eine frühzeitige Aufklärung über Opferrisiken und entsprechende Vorbeugungsmaßnahmen, der Entwicklung eines Gefahrenbewusstseins und der Vermittlung konkreter Handlungsempfehlungen Straftaten zum Nachteil älterer Menschen zu reduzieren oder zu verhindern. Schaad ist unter Telefon 06172-7311253 zu erreichen.

Franziskusfest in Burgholzhausen

Friedrichsdorf (fw). Am Sonntag, 6. Oktober, ist viel los in der katholischen Gemeinde Heilig Kreuz in Burgholzhausen. Während der Wort-Gottes-Feier ab 11 Uhr informieren die Teilnehmer an den Projektgruppen zum pastoralen Weg im Pastoralraum Wetterau-Süd über den Stand der entworfenen Konzepte. Im Pastoralraum Wetterau-Süd werden ab 1. Januar 2026 zehn Gemeinden zu einer neuen Gemeinde zusammengeführt. Dies erfordert eine umfangreiche Vorbereitung. Informiert wird über die Planungen zum Gebäudekonzept, zur Liturgie, zur Öffentlichkeitsarbeit sowie zur Sozialpastoral. An die Wort-Gottes-Feier schließt sich die Tiersegnung an der Bronzestatue des Heiligen Franziskus vor

dem Kirchenportal in der Ober-Erlenbacher-Straße 4 an. Alle Haustiere können mitgebracht werden, damit ihnen der Segen des Heiligen Franziskus zuteil wird, der bekannt ist für seine Liebe zur Natur und besonders zu den Tieren. Während des anschließenden gemeinsamen Mittagessens in den Räumen des Pfarrzentrums stehen die Teilnehmer an den Projektgruppen für Fragen und einen Austausch über die gehörten Pläne zur Verfügung. Passend zur Jahreszeit sind alle eingeladen zu frisch gepresstem Süßen, verschiedenen hausgemachten Quiches und auch heiße Würstchen werden angeboten. Selbstgebackener Kuchen und Kaffee runden das gemütliche Beisammensein gegen eine kleine Spende ab.

Von hoher Qualität und Spielfreude

Friedrichsdorf (fch). „Den Menschen Musik nahebringen“ ist das Anliegen des Vereins zur Pflege der Kammermusik und zur Förderung junger Musiker der Polytechnischen Gesellschaft. In den Genuss, die Preisträgerensembles des 26. Kammermusikwettbewerbs 2023 live zu erleben, kamen Klassikfans im Rathaus. Die drei Preisträgerensembles hatten mit elf weiteren international besetzten Kammermusikensembles, um den mit insgesamt 10 000 Euro dotierten Preis gespielt. Das Besondere an diesem Wettbewerb ist, dass sich Ensembles aus der ganzen Breite der möglichen Instrumentenkombinationen bewerben können. Im vergangenen Jahr reichte die thematische Bandbreite von Streicher- und Klavier- bis zu Bläserkammermusik. Gespielt wurde diese in verschiedensten Ensemble-Zusammensetzungen von Duos, Trios und Quartetten. Am Ende sprach die Jury zwei Duos und einem Quartett den Kammermusikpreis zu. Den ersten Preis erhielt das Duo Guo-Lipstein, den zweiten Preis teilte die Jury. Er ging an das Klavierduo Povolotskaya-Wang und an das Oxalis Quartett. Im großen Sitzungssaal des Rathauses gaben die Preisträgerensembles Kostproben ihres Könnens. Das vor eineinhalb Jahren gegründete Klavierduo Povolotskaya-Wang mit den Pianistinnen Evgeniya Povolotskaya und Sonja Wang eröffnete den Konzertabend mit den „Fünf Stücken für Klavier zu vier Händen“ von György Ligeti (1923-2006). Danach interpretierten die beiden Pianistinnen, die sich zu Beginn ihres Studiums an der Frankfurter Hochschule für Musik und Darstellende Kunst (HfMDK) kennenlernten, „Bilder aus dem Osten, Opus 66, von Robert Schumann

(1810-1856). Anschließend gehörte die Aufmerksamkeit der Musikfans dem Duo Guo-Lipstein. Gebildet wird es von der Kölner Violinistin Linda Guo und dem international bekannten Cellisten Manuel Lipstein. Für das Friedrichsdorfer Publikum spielten sie von Erwin Schulhoff (1894-1942) das „Duo für Violine und Violoncello“ aus dem Jahr 1925 und von Johann Halvorsen (1864-1935) die „Passacaglia für Violine und Violoncello“ nach Georg Friedrich Händel (1685-1759). Nach der Pause spielte das Oxalis Quartett.

Leidenschaft für Streichquartett

Die vier jungen Musiker Stefan Besan und Friederike Kampick (beide Violine), Tim Düllberg (Viola) und Licija Rupert (Violoncello) lernten sich 2017 an der HfMDK kennen. Die vier stammen aus Moldawien, Slowenien und Deutschland. Sie alle verbindet ihre Leidenschaft für die Literatur des Streichquartetts. In Friedrichsdorf spielten sie von Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847) das „Streichquartett f-Moll, Opus 80“. Es ist das letzte vollendete Werk des Komponisten. Er schuf es in den Schweizer Alpen im Jahr seines Todes 1847, nachdem er die Nachricht vom Tod seiner Schwester Fanny Hensel erhalten hatte. Das Streichquartett nimmt in seiner radikalen Eigenartigkeit im Œuvre Mendelssohns wie auch in der Gattungsgeschichte des Streichquartetts eine einzigartige Stellung ein. Das Publikum bedankte sich bei den Preisträgerensembles mit anhaltendem Beifall für die hohe Qualität der mit großer Spielfreude interpretierten Werke.



Das „Duo GUO-Lipstein“ bilden Linda Guo (Violine) und Manuel Lipstein (Violoncello). In Friedrichsdorf spielen sie Werke von Erwin Schulhoff (1894-1942) und Johann Halvorsen (1864-1935). Foto: fch

Apfeltag auf der Streuobstwiese

Friedrichsdorf (fw). Am Donnerstag, 10. Oktober, findet der diesjährige Apfeltag statt. Die Aktion wird von der Streuobstgruppe des Nabu und der Stadt durchgeführt. Beim Apfeltag gehen Schulklassen zusammen mit einem Helfer auf eine Streuobstwiese. Dort werden gemeinschaftlich Äpfel geerntet und gesammelt. Aus diesen wird im Nachgang der köstliche Friedrichsdorfer Apfelsaft gepresst. Außerdem erhalten die Kinder weitere Einbli-

cke in Themengebiete wie Biodiversität und Nachhaltigkeit. Der Apfelsaft wird am Samstag, 9. November, zwischen 9 und 13 Uhr bei den Stadtwerken durch den Nabu verkauft. An diesem Tag wird dort auch der jährliche Obstbaumverkauf stattfinden. Obstbaumbestellungen können bis zum 18. Oktober per E-Mail an s.pauly@posteo.de gerichtet werden. Bestellzettel und weitere Informationen gibt es im Internet unter www.friedrichsdorf.de.

Hausaufgabenhelfer gesucht

Friedrichsdorf (fw). In der Grundschule Köppern findet schon mit großem Erfolg, seit 16 Jahren die Hausaufgabenhilfe statt. Hausaufgabenhilfe ist nicht nur Hausaufgabenbetreuung. Ab Klasse zwei bis vier erhalten Kinder, die dringenden Bedarf haben, diese Hausaufgabenhilfe. In kleinen Gruppen können hier Kinder ihre Aufgaben in der Schule anfertigen und die ehrenamtlichen Helfer um Hilfe und Kontrolle bitten. Für jeden Helfer

ist nur eine Stunde pro Woche erforderlich, um diesen Kindern die notwendige Unterstützung zu geben. Das Team, das derzeit aktiv ist, besteht aus zwei festen Gruppen mit je vier Personen und vier Springern. Es werden dringend mehr Personen benötigt, die bei der Hausaufgabenhilfe unterstützen wollen. Weitere Informationen gibt es bei Ingrid Mork, unter Telefon 0176-31543926 oder per E-Mail an ingridmork@icloud.com.

Das kleine Gespenst kommt nicht

Friedrichsdorf (fw). Das für Samstag, 5. Oktober, um 15 Uhr im Forum Friedrichsdorfin Köppern geplante Kindertheaterstück „Das kleine Gespenst“ fällt aus. Bereits gekaufte Eintrittskarten können gegen Erstattung des

Eintrittspreises zurückgegeben werden. Mehr Informationen gibt es an der Info-Stelle im Rathaus, Hugenottenstraße 55, unter Telefon 06172-7310 oder direkt im Kulturamt unter Telefon 06172-7311225.

Was kann Künstliche Intelligenz in Zukunft leisten?

Bad Homburg (nl). Die Fragen sind virulent und noch alle offen, die eingangs formuliert werden: Sind wir die letzte Generation, die etwas auf den Weg bringt und schauen wir auf die KI nur noch in Zukunft als Betroffene? Was ist die Intelligenz im Begriff der Künstlichen Intelligenz? Imaginationskraft und alternative Welten, aber eben auch das Rechenvermögen, das mehr ist als ein logisches Verfahren, sondern eher ein analytisches – ist die KI in diesen Bereichen eine Akteurin, die das Weltverständnis erweitern kann?

Professor Lutz-Bachmanns Fragen sind seiner philosophischen Zunft abverlangt. Es geht in all den Vorträgen und Diskussionen um den Grundgedanken, sich über die wesentlichen Fragen Klarheit zu verschaffen und darum die Angst zu bannen, wir könnten am Ende bald beherrscht werden von der KI und nicht umgekehrt. Professor Dr. Dr. Lutz-Bachmann, Philosoph, Theologe und Direktor des Forschungskollegs Humanwissenschaften, das in den Räumen der Werner-Reimers-Stiftung situiert ist, hat ein ganzes Wochenende im September ein hochaktuelles Symposium dazu ins Leben gerufen.

Armin Nassehi, Soziologe aus München, hält einen sehr anschaulichen Vortrag. Sein Thema: Was sieht die Intelligenz der Zukunft aus? Er beginnt ganz anschaulich mit einem provokativen jüdischen Witz, in dem es darum geht, dass ein Mann jüdischen Glaubens eine Ausreisegenehmigung für die Sowjetunion beantragt. Sich der Sensibilität der Thematik be-

wusst, befragt Armin Nassehi Chat GPT, so berichtet er seinen Zuhörern, inwiefern das Erzählen dieses Witzes problematisch sein könne und erhält prompt eine abwägende Antwort darauf, die davor warnt und dazu rät, sensible Themen wie Religiosität, Ethnizität und politische Unterdrückung besser vorsichtig zu behandeln.

Im Weiteren geht der Soziologe der Frage nach, ob diese, wie er findet, „sinnhafte Verweisung“ auf die gesellschaftlich angedeutete Problematik nicht ein klarer Hinweis darauf sei, wie intelligent Chat GPT ihm mit einer Antwort zur Hilfe kam. Nassehis These weist darauf hin, dass KI zurecht als intelligent zu bezeichnen sei, dass aber mentale Zustände, Reflexivität und Selbstbeobachtung nicht von KI abgedeckt werden. Denn das leistet allein der Mensch.

Er, der Soziologe, hat keine Antworten, wie die Zukunft aussehe, in der die KI alle Lebensbereiche mehr und mehr berührt. Das sei auch gar nicht sein Job, erklärt er in höchst unterhaltsamer und dennoch fundierter Art eines Wissenschaftlers. Ihm gehe es lediglich darum, zu konstatieren, welche Problemkreise sich ergeben können und wie eine Gesellschaft auf diese Herausforderungen reagiere. Es ist eine Form der Bestandaufnahme.

Dies ist nur ein sehr kleiner Ausschnitt eines Symposiums, das auf höchstem Niveau stattfindet. Mit Experten, die auf vielen verschiedenen Forschungsgebieten von sich Reden gemacht haben. Sie kommen an diesen beiden



Professor Armin Nassehi hält einen Vortrag und zeigt sich sehr selbstkritisch: Die Trägheit des Menschen fördere seine Angst vor Neuem und verhindere Verhaltensänderungen, gibt er zu bedenken.
Foto: nl

Tagen im Grünen und in der Abgeschiedenheit der Reimers-Stiftung zusammen, um in einer Art von Elfenbeinturm über die derzeitigen gesellschaftlichen Prozesse interdisziplinär nachzudenken.

Was bereits heute schon gesetzt ist: Universitäten werden sich massiv durch KI verändern. Es gibt mittlerweile in Irland Schulklassen, die ohne Lehrer ihren Sprachunterricht absol-

vieren. Und dass eine Chat GPT-Abfrage zehnmal mehr Energie, sprich Akkuleistung, verbraucht, als eine Google-Recherche. Auch das wird eine der Herausforderungen sein, dem sich unsere Gesellschaft zu stellen hat.

Elfenbeintürme können manchmal nicht hoch genug sein, um einen Überblick über die höchst komplexen Herausforderungen sicherzustellen.

Pflegestellen für Tiere werden dringend gesucht

Bad Homburg (hw). Um eine erfolgreiche Tierschutzarbeit und Tierversmittlung leisten zu können, benötigt der Tierschutzverein Bad Homburg (TSV) dringend Hilfe. Oft ereilen den TSV Notfallanfragen und ein Tier muss aufgrund von einem Todesfall, Allergien oder Erkrankungen mit Krankenhausaufenthalt innerhalb weniger Stunden sein Zuhause verlassen. Dann ist der TSV auf Menschen angewiesen, die ein Tier für eine begrenzte Zeit aufnehmen, bis ein neues Zuhause gefunden ist oder das Tier wieder in sein Zuhause zurückkehren kann. Die Pflege ist temporär und kann Tage, aber auch bis zu mehreren Wochen dauern. Der TSV sucht daher tierliebende Menschen, die Erfahrung mit Tieren haben. Auch bereits im Haushalt lebende souveräne Tiere können den „Pflegegästen“ bei ihrem Aufenthalt helfen. Wer den TSV unterstützen möchten, kann sich wie folgt melden: Wer eine Hund eine Pflegestelle bieten kann meldet sich per E-Mail an kloeppe@tierschutzverein-bad-homburg.de bei Dagmar Klöppler oder unter Telefon 0049-1622412171, Birgit Jörgens ist Ansprechpartnerin für all jene, die eine Katze aufnehmen können. Sie ist per E-Mail an kloeppe@tierschutzverein-bad-homburg.de oder unter Telefon 0049-1715479278 erreichbar. Wer keine Pflegestelle zur Verfügung stellen kann, aber helfen möchte, kann den TSV mit einer Spende unterstützen.

Herbstfest bei den Geflügelzüchtern

Bad Homburg (hw). Die Vereinigten Geflügelzüchter Bad Homburg und Dornholzhausen laden für Sonntag, 6. Oktober, zum Tag der offenen Tür mit Lokalschau unter dem Motto „Herbstfest“ ein. Gefeierte wird ab 11 Uhr auf dem Gelände der Zuchtanlage am Balzer Höhlchen. Es werden nicht nur zahlreiche Tiere ausgestellt sein, die die Gäste bewundern können, sondern es gibt auch leckeres Essen, Kaffee und Kuchen sowie kühle Getränke. Zudem bleibt genügend Zeit für anregende Gespräche.

Geschäftsleben

Im **Auktionshaus Bad Homburg**, Louisenstraße 130a, kommen am Samstag, 12. Oktober, Raritäten „unter den Hammer“. Um 11 Uhr startet die Versteigerung. Zum Aufruf kommen zum Beispiel Gemälde, Modellautos, Möbel, Teppiche, Schmuck und vieles mehr. Geboten werden kann direkt im Saal, oder auch online ganz bequem von daheim, denn die Auktion wird live über das Internet gestreamt. Weitere Informationen finden Interessierte auf der Homepage im Internet unter www.auktionshaus-bad-homburg.de.

FREITAG
4.
OKTOBER

SAMSTAG
5.
OKTOBER

in Bad Vilbel
bis **20** Uhr

porta
👤 ❤️ 🛋️

Günstiger

RABATT AB SOFORT GÜLTIG!

30%

AUF ALLES
ohne Wenn und Aber*1

0%*
FINANZIERUNG
ohne Anzahlung
bis zu 36 Monate
zinsfrei



1428,-
699,-
Abholpreis

Ab sofort und bis 05.10.2024 gültig!

6118 Bad Vilbel-Dortelweil
Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel • Industriestr. 2
Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0

Besser gleich zu porta.

Gewinnspiel:
Traumreise nach Südafrika
und vieles mehr gewinnen!
GROSSES KASSENBOG GEWINNSPIEL*3

30.000 €

*1 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 05.10.2024. Alle in Anzeigen und Prospekten angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. *2 0,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindesteinkaufswert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200€ ein Widerrufsrecht zu. Finanzierung über die Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, D-41061 Mönchengladbach, Bonität vorausgesetzt. Gültig nur für Neukäufe bis 05.10.2024. *3 Mitarbeiter/-innen der porta-Unternehmensgruppe und deren Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen ab 21 Jahren. Die Gewinner werden per Los ermittelt und schriftlich benachrichtigt. Eine Gewinnübergabe erfolgt erst nach Vorlage und Prüfung des Kassenbogens. Teilnahmeabschluss ist der **09.10.2024**. Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.porta.de/gewinnspiel

Hier geht's direkt zur Teilnahme:



Nachwuchskräfte beginnen ihre Arbeit im Landratsamt

Hochtaunus (how). Insgesamt 22 neue Nachwuchskräfte haben ihre neue Arbeitsstelle im Landratsamt des Hochtaunuskreises angetreten. „Es freut mich außerordentlich, dass so viele junge Menschen sich für den Kreis als Arbeitgeber entschieden haben“, so Landrat Ulrich Krebs. Schließlich stehe man im Wettbewerb um Nachwuchskräfte mit Firmen aus der freien Wirtschaft. „Es hat sich offenbar herumgesprochen, dass die Berufsausbildung in einer Verwaltung enorm vielschichtig ist und gute Zukunftsperspektiven bietet.“ Schon immer bilde der Hochtaunuskreis junge Arbeitskräfte aus. In Zeiten des Fachkräftemangels sei das aktuell aber wichtiger denn je. „Die Herausforderungen für Mitarbeiter in der Verwaltung werden immer größer. Daher möchten wir unsere zu künftigen Arbeitskräfte bestmöglich darauf vorbereiten und ihnen zeigen, welche Karrierechancen in der Verwaltung geboten werden.“ Tatsächlich haben drei der Nachwuchskräfte, die nun ein duales Studium beginnen, ihre Ausbildung für den mittleren Dienst absolviert und satteln nun die Weiterbildung zum gehobenen Dienst „oben drauf“. Diese Vielschichtigkeit, die die Verwaltung biete, zeigten sich auch in der Vielzahl der verschiedenen Ausbildungswege, die die 22 Nachwuchskräfte gewählt haben:

zwei Verwaltungswirte (Ausbildung in der mittleren Beamtenlaufbahn), zehn duale Studenten für den Bereich Public Administration, zwei duale Studentinnen für digitale Verwaltung, sechs Verwaltungsfachangestellte plus eine Nachwuchskraft, die die Ausbildung in der Kreisverwaltung aufgrund eines Wechsels des Ausbildungsbetriebs beenden wird, sowie eine Fachangestellte für Medien und Informationsdienste (Fachrichtung Archiv). Wer sich eine Ausbildung im Hochtaunuskreis vorstellen kann, der sollte die Homepage des Hochtaunuskreises im Internet unter www.hochtaunuskreis.de im Auge behalten. Dort werden in Kürze die Ausschreibungen für das Ausbildungsjahr 2025 zu finden sein, heißt es seitens des Hochtaunuskreises. Gesucht werden Verwaltungswirte, Verwaltungsfachangestellte, duale Studenten für „Public Administration“, für „digitale Verwaltung“ und für „Soziale Sicherung und Sozialverwaltungswirtschaft“. Außerdem sucht der Kreis Studenten für das Studium Bachelor of Engineering – Bauingenieurwesen Fachrichtung BKI (Baumanagement, Konstruktion, Infrastruktur) und TGA (Technische Gebäudeausrüstung). Auch ein Ausbildungsgang Fachinformatiker-Systemintegration wird angeboten.

Wer ist der Erbe?

Bad Homburg (hw). Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) veranstalten am Samstag, 5. Oktober, um 13.30 Uhr ein Escape-Game für Kinder zwischen zehn und zwölf Jahren im Schloss. Bei der Veranstaltung „Das rätselhafte Tagebuch“ des Formates Escape Castle gilt es, den rechtmäßigen Erben des kaiserlichen Schmucks zu finden. Die Lösung liegt in einem Tagebuch voller Rätsel, die von den Kindern entschlüsselt werden müssen. Die Teilnahme an der eineinhalbstündigen Veranstaltung kostet zehn Euro pro Kind. Ein Ticket kann unter www.schloesser-hessen.de erworben werden. Die Veranstaltungen des Formates Escape Castle in den historischen Schlossräumen sind auch für Gruppen buchbar. Informationen finden Interessierte im Internet unter www.schloesser-hessen.de/erleben/angebote.



Das Kelterfest der IKF bedeutet reichlich Handarbeit. Zwei IKF-Mitarbeiter befördern die frisch gewaschenen Äpfel mit Körben in den Häcksler. Foto: jk

Beim Kelterfest der IKF fließt der Apfelsaft in Strömen

Bad Homburg (fk). Frischer Süßer war Trumpf beim Keltertest der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF). Zahlreiche Besucher ließen es sich nicht nehmen, am Vereinsgelände oberhalb des Nord-West-Stadions vorbeizukommen, um ein paar Gläser zu trinken oder auch ein kleinen Kanister für den Genuss daheim zu erwerben. Damit es reichlich Nachschub gab, war das IKF-Team an der Presse pausenlos im Einsatz. Mit Baujahr 1962 ist das große Ungetüm aus Stahl zwar technisch nicht mehr auf dem allerneuesten Stand, verrichtet aber immer noch problemlos seine Arbeit. Interessierte konnten beobachten, wie aus Äpfeln frisch gepresster Saft wurde.

Knapp zehn Tonnen Äpfel, fast ausschließlich von den Feldern rund um Kirdorf, wurden angekartet und verarbeitet. Von der Ladefläche der Anhänger plumpste das Obst portionsweise zur kurzen Reinigung in eine Art Waschbecken, ehe es von dort über eine Spindel in ein imposantes Häcksler-Werk transportiert wurde. Von dort kullerten die geschleuderten Obststücken auf grobmaschige Tücher, wurden eingeschlagen und übereinander gestapelt. Dann folgte der Einsatz von Michael Sommer, der die Presse in Betrieb setzte. An beiden Tagen konnte so zwischen 4500 und 5000 Liter frischer Süßer produziert werden. „Erfahrungsgemäß gehen davon so zwischen 500 und 800 Liter gleich in den Verkauf. Das hängt immer auch etwas vom Wetter ab. Wir hatten hier schon öfters täglich so um die 1000 Besucher, die sich über unsere Arbeit informiert haben und unsere leckeren Produkte auch probierten“, so der IKF-Vorsitzende Michael Korwisi.

In Summe wird es im Vergleich zum Vorjahr jedoch etwas weniger „Äpfel“ geben. Hauptgrund dafür ist, dass es nach der Apfelblüte nochmals Frost gab, was zu geringeren Erträgen beim Obst führte. Trotzdem konnte noch

ein zufriedenstellendes Resultat erreicht werden. Der größte Teil der frisch gepressten Äpfel floss gleich durch Leitungen in den Keller des Vereinsheims und wird später zu Apfelwein und Saft verarbeitet. Auch der Apfel-Secco und die Variante Apfel-Birne erfreuen sich mit bis zu 2000 Litern bei der Kundschaft großer Beliebtheit. Ganzjährig verkauft sich der Apfelsaft, der in praktischen Fünf-Liter-Boxen angeboten wird. Neben den flüssigen Produkten hat die IKF aber auch diverse weitere Leckereien im Angebot. So gibt es zehn verschiedene süße Brotaufstriche, auch in den Geschmacksrichtungen Quitte, Birne oder Traube, teilweise verfeinert mit Zimt oder Calvados. Die IKF-Jugend hatte zum Kelterfest einen leckeren Apfel-Senf kreiert, der reichlich Abnehmer fand.

„Dass wir mittlerweile eine Jugend-Gruppe haben, freut mich besonders. Da gibt es immer wieder interessante Projekte, wie jüngst beim Stadtteilstoff mit dem Apfel-Cocktail. Überhaupt hat sich der Verein bestens entwickelt. Was vor siebzehn Jahren mit knapp 20 Personen gegründet wurde, ist mittlerweile zu einem stattlichen Verein mit 440 Mitgliedern angewachsen“, ergänzte Michael Korwisi. Am Kelterfest-Wochenende waren um die 70 fleißige Helfer in unterschiedlich Teams im Einsatz, um einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung zu gewährleisten. Das ist einmal mehr bestens gelungen.

„Wir haben Freunde in Kirdorf besucht und haben auf dem Rückweg einen Stopp beim Fest eingelegt. Erst gab es einen schönen Spaziergang durch die Felder, danach haben wir uns mit einer leckeren Wildbratwurst gestärkt und dann auch noch die Vorräte an Aufstrich und Getränken aufgefüllt. Es ist immer wieder schön hier. Der Besuch beim Kelterfest gehört bei uns zum festen Jahresprogramm“, berichtete Elke Gruber, bevor sie wieder mit ihrem Mann Rüdiger in Richtung Wetterau aufbrach.



Ob Apfelsaft, Apfelssecco, diverse Brotaufstriche oder eben das klassische Getränk der Hessen – Äpfel, all das gibt es bei der IKF und kann auf dem Kelterfest probiert werden. Foto: jk

Gebetsabend zum Feiertag

Hochtaunus (how). Verschiedene Gemeinden aus dem Hochtaunuskreis laden zum gemeinsamen Gebet am Tag der Deutschen Einheit, Donnerstag, 3. Oktober, ein. Die deutsche Wiedervereinigung wirkte damals wie heute wie ein Wunder. Wer hatte damals wirklich mit dem Ende des Kalten Krieges gerechnet? Heute merken wir, wie zerbrechlich Frieden ist. Deshalb wollen die Gemeinden intensiv für Frieden in Europa und der Welt beten.

Gleichzeit wollen sie Gott danken durch Gebete und mit Liedern für die Wende, der unter anderem die Montagsgebete vorausgegangen waren. Um 19 Uhr treffen sich die Gläubigen in der Freien Evangelischen Gemeinde, Bommersheimer Straße 74, in Oberursel. Nach einer kurzen Pause schließt sich die Versammlung um 20.15 Uhr per Live-Stream der bundesweiten Aktion „3. Oktober – Deutschland betet gemeinsam“ an.

Ihr **ERFOLG** ist mein Ziel!
Ich bin Ihr Makler für den

BESTEN DEAL

www.nitzsche-immobilien.de

06172 - 981 522 71

Ihr Partner für Vermietung und Verkauf seit 2012

kostenfreie Immobilienbewertung

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefers-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 06171/63040

Bad Homburger Woche
unter taunus-nachrichten.de

kostenfrei im **Klick... Internet**

Einladung zum Kongress für Ärzt:innen
13. Frankfurter Colo Proktologie Tag
8. & 9. November 2024 | BiKuZ FFM

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Matthias Schwarzbach
Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie, varisano Klinikum Frankfurt Höchst

PD Dr. med. Thilo Schwandner
Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Zentrum für Koloproktologie, Asklepios Klinik Lich

Dr. med. Martin Koller
Facharzt, End- und Dickdarmzentrum Hessen Mitte Pohlheim

Themenschwerpunkte 13. FCPT:
• Chron. entzündl. Darmerkrankungen
• Update Koloproktologie
• Beckenbodenstörungen

Anmeldung erforderlich!

Mehr Informationen und Anmeldung:
varisano Klinikum Frankfurt Höchst
Klinik für Chirurgie
069 3106-50607 chirurgie@varisano.de

edz essen, dill, zucker
ASKLEPIOS Klinik Lich

varisano Klinikum Frankfurt Höchst

Vollsperrungen

Bad Homburg (hw). In der Straße Am Wingertsberg wird ab Montag, 7. Oktober, ein Kanalrohrbruch behoben. Die Straße ist eine Sackgasse und wird ohne Wendemöglichkeit ausgewiesen. Fußgänger werden nicht eingeschränkt. Die Baufirma hält Stahlplatten vor. Außerhalb der Arbeitszeit ist die Grube mit Stahlplatten abgedeckt. Eine Umleitung wird über den Quellenweg, den Ellerhöweg, Am Baumgarten, von der Straße Am Zollstock durch den Wald auf das Gelände der Deutsche Rentenversicherung ausgewiesen. Das Waldstück ist mit Tempo 10 beschildert. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Freitag, 11. Oktober, andauern. Zudem wird aufgrund von Arbeiten mit einem Autokran die Landgraf-Friedrich-Straße vor der Hausnummer 13 am Mittwoch, 9. Oktober, von 6 bis 16 Uhr voll gesperrt. Die Straße ist eine Sackgasse und wird ohne Wendemöglichkeit ausgewiesen.

Kurstadt mal anders

Bad Homburg (hw). Wer kennt seine Stadt schon aus dem Effeff? Oder man ist gerade noch dabei sie kennenzulernen. Für beide Seiten ist der monatlich stattfindende Vortrag „Bad Homburg von A – Z“ von Heidi Delle gedacht. Der nächste Termin ist für Dienstag, 8. Oktober, geplant. Beginn ist um 19.30 Uhr im Kurhaus. Der Eintritt ist frei.

Große Komponisten mal ganz intim

Bad Homburg (nl). Es ist das erste Kammerkonzert dieser Herbstsaison. Der Louissaal im Schloss ist für diesen Abend die Ausweichlocation für die prachtvolle Schlosskirche, die sich derzeit noch im Renovierungsstatus befindet. Das bedeutet an diesem Abend zwar weniger Raum und entsprechendes Klangvolumen, aber es bedeutet andererseits mehr private Atmosphäre und viel direkteren Klang. Welch ein Privileg für diejenigen, die eine Karte ergattern konnten.

Nachdem die pfeifende Heizung sich als Störfaktor herausstellte und es doch nicht eines der Hörgeräte war, die an diesem Abend mit im Raum waren, die dieses eindringliche Pfeifen zu verantworten hatten, wie zunächst angenommen, konnte das ausverkaufte Konzert auch schon beginnen.

Der Auftakt ist schwermütig und allseits bekannt. Es ist Astor Piazzollas „Adios Nonino“. Tangomusik mit Querflöte und Akkordeon. Der berühmte argentinische Komponist hat kurz nach dem Tod seines Vaters dieses Stück geschrieben: „Adieu Väterchen“.

Katharina Martini, die Flötistin, führt in jedes Stück kurz ein und gibt dem Publikum Gelegenheit, sich an diesem Abend nicht nur den Klängen hinzugeben, sondern es ist somit auch über die interpretierten Künstler des Abends im Bilde, die die beiden Musiker zusammen vortragen.

Katharina Martini und Leo Herzog am Akkordeon sind, das zeigt sich gleich nach den ersten Klängen, hervorragend aufeinander abgestimmt. Hier musizieren zwei, die sich gut kennen. Als zweites Stück folgt ebenfalls eine traurige Tonlage des Italieners Giulio Caccini aus der Zeit der Spätrenaissance: Ein „Ave Maria“, das eigens für Flöte und Akkordeon arrangiert wurde. Im Anschluss daran wird es weitaus klassischer. Es folgen Chopin und Camille Saint-Saëns' „Schwanengesang“ aus „Karneval der Tiere“. Alle Klassikfans, die sich jetzt fragen werden, was hat denn das Akkordeon dort zu suchen, wo sonst Geigenklänge und andere Streichinstrumente zu hören sind, werden den Stücken eine neue Klangfarbe entnehmen können. Diese reduzierte Variante eines Duets von Querflöte

und Akkordeon ist ein wesentlich mehr rhythmisierter Klang, der sich durch das Akkordeon ergibt. Doch der Interpretation tut das keinesfalls weh. Es ist ein herrlich leichter Charakter, der der Musik damit abgewonnen wird.

Kurz vor der Pause kommt eine weibliche Komponistin zum Zug. Leopoldine Blahetkas „Variationen für Flöte und Klavier, op. 39“. Die Österreicherin war zu Beginn des 19. Jahrhunderts eine sehr bekannte Pianistin.

In der sektlosen Pause bleibt dann kurz Zeit, um über das Programm des Abends in den Austausch mit dem Musikkollegen zu gehen und es stellt sich heraus: die Zufriedenheit über diesen ungewöhnlich intimen Rahmen und die kleine Besetzung für die großen Komponisten scheint großen Anklang zu finden.



Katharina Martini und Leo Herzog schaffen es, mit Akkordeon und Querflöte ungewöhnliche, aber klangvolle Klassikvariationen zu spielen.
Foto: nl

Herbstferienprogramm des Jugendzentrums Ober-Erlenbach

Bad Homburg (hw). Das Jugendzentrum Ober-Erlenbach bietet Jugendlichen in den Herbstferien ein abwechslungsreiches Programm an. In der ersten Ferienwoche, vom 15. bis 18. Oktober, lädt das JUZ-Team alle jungen Wissbegierigen ab der fünften Klasse zum einzigartigen Projekt „JUZperimente“ ein. Unter dem Motto „Entdecken, Erforschen, Erleben“ dreht sich das Projekt „JUZperimente“ um faszinierende und wissenschaftliche Phänomene. Von 14 Uhr bis 18 Uhr haben Teilnehmer die Gelegenheit, spielerisch in die Welt der Wissenschaft einzutauchen und neue Erkenntnisse zu gewinnen. Ziel hierbei ist es, den Jugendlichen Wissenschaft auf eine unterhaltsame und zugängliche Weise näherzubringen und ihr Interesse an naturwissenschaftlichen Themen zu wecken. In der zweiten Herbstferienwoche, vom 22. bis 25. Oktober, findet die „Matchweek“, eine aufregende Spiele-Event-Woche, von 16 bis 20 Uhr für Jugendliche ab zwölf Jahren statt. „Gemeinsam spielen, gemeinsam gewinnen“ lautet das Motto bei der „Matchweek“ bei der es um spielerische Wettkämpfe in Teams

geht. Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, sich in verschiedenen Spielen und Challenges zu messen und dabei neue Freundschaften zu knüpfen und zu vertiefen.

Am Donnerstag, 24. Oktober, nimmt das Jugendzentrum zusätzlich am Kürbisfest im Oberhof teil, welches von 15 bis 18 Uhr stattfindet. Das Fest bietet kulinarische Köstlichkeiten und beim Kürbisschnitzen können sich die Besuchenden kreativ austoben. Das Jugendzentrum erwirbt ein Kontingent an Kürbissen, das den Jugendlichen kostenfrei zur Verfügung gestellt wird. Wie in den vergangenen Jahren werden Kerzen in den fertigen Kürbissen gemeinsam, wenn es dunkel wird, angezündet.

Die Projekte in den Herbstferien sind kostenlos, ohne Anmeldung und bieten eine Vielzahl von spannenden Aktivitäten, bei denen der Spaß und das gemeinsame Kennenlernen im Vordergrund steht. Weitere Informationen gibt es im Jugendzentrum Ober-Erlenbach, Burgholzhäuser Str. 2b, oder im Internet unter www.bad-homburg.de/juz-ober-erlenbach, sowie telefonisch unter 06172-4953890.

Landleben früher

Bad Homburg (hw). In der Volkshochschulreihe „Alte Zeiten, lebendige Geschichte(n): Wie das Leben auf dem Lande früher war“ lässt Matthias Stappel, Chefrestaurator im Hessenpark, vergangene Zeiten wieder aufleben und geht den Fragen nach, wie man früher den Alltag meisterte. Der Kurs beleuchtet an drei Terminen, wie das Leben der Menschen im Taunus aussah, jeder Teil der Reihe nimmt mit zu einer spannenden Reise in vergangene Jahrhunderte. Der Kurs findet immer mittwochs statt. Die vorgesehen Termine sind: 2. Oktober, 6. November und 4. Dezember, jeweils 19 bis 20.30 Uhr. Die Teilnahme kostet 28,50 Euro. Mehr Informationen und Anmeldung über die VHS Bad Homburg unter Telefon 06172-23006 oder im Internet unter www.vhs-badhomburg.de.

Klinikforum

Bad Homburg (hw). Das Prostatakarzinom ist der häufigste bösartige Tumor, der Männer befällt. Er ist besonders tückisch, da er langsam wächst und oft zunächst symptomlos verläuft. Welche aktuelle Therapien und Behandlungsansätze gibt es? Darüber wird Privatdozent Dr. Jon Jones, Chefarzt der Klinik für Urologie an den Hochtaunus-Kliniken, beim nächsten Klinikforum am Donnerstag, 10. Oktober, sprechen. Der Infoabend unter dem Titel „Aktuelles zum Prostatakarzinom“ beginnt um 18 Uhr im Foyer der Hochtaunus-Kliniken, Zeppelinstraße 20. Interessierte werden gebeten, sich per E-Mail an presse@hochtaunus-kliniken.de anzumelden. Dabei bitte den Namen und die Rufnummer nennen. Eine telefonische Anmeldung ist wochentags jeweils von 14 bis 16 Uhr unter 06172-141345 möglich.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957


WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE


MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE


5. bis 11. Oktober 2024


Widder


 In dieser Woche kann es durch das Eingreifen Dritter zu deutlichen Verzögerungen kommen. Berufliche Pläne geraten deshalb leicht durcheinander. Bleiben Sie unbedingt am Ball.
 21.3.–20.4.


Stier

 Nehmen Sie den Platz ein, den man Ihnen zuweist, und führen Sie genau die Tätigkeit aus, die man von Ihnen verlangt. Alles andere führt nur zu vermeidbarem Ärger.
 21.4.–20.5.


Zwilling

 Sie genießen momentan den Vorteil, auf viel Entgegenkommen zu stoßen. Anstehende Aufgaben dürften am ehesten in guter Teamarbeit zu bewerkstelligen sein.
 21.5.–21.06.


Krebs

 Die Erfolge der vergangenen Monate haben Ihrem Selbstbewusstsein Auftrieb gegeben: Feiern Sie ruhig mit Ihren Freunden und genießen Sie die schönen Momente.
 22.6.–22.7.


Löwe

 Ein bestimmter Plan geht Ihnen ordentlich gegen den Strich. Sagen Sie deutlich und rechtzeitig, was Ihnen am vorgeschlagenen Vorgehen nicht gefällt: Noch sind Änderungen möglich.
 23.7.–23.8.


Jungfrau

 Sie haben derzeit eine eher etwas ruhigere Zeit, die sich ideal zum Regenerieren Ihrer Kraftreserven eignet. Denn die nächsten Aufregungen stehen doch schon vor der Tür!
 24.8.–23.9.


Waage

 Harte Worte und Vorwürfe sollten in dieser Woche unbedingt vermieden werden: Sie brauchen noch etliche Unterstützer und Befürworter, um Ihre Pläne in die Tat umzusetzen.
 24.9.–23.10.

Skorpion

 Derzeit fällt es Ihnen leicht, andere Menschen mit wenigen Worten zu überzeugen. Nutzen Sie die Chance und entwickeln Sie einen Plan, der Sie einen großen Schritt voranbringt.
 24.10.–22.11.

Schütze

 Sie wissen schon, was Sie wollen, aber Sie werden das um keinen Preis an die große Glocke hängen. Schließlich wollen Sie das Überraschungsmoment auf Ihrer Seite haben!
 23.11.–21.12.

Steinbock

 Sie werden mit dem Vorwurf leben müssen, dass Sie andere Menschen in letzter Zeit vernachlässigt haben: Aber das Ziel, das Sie verfolgen, ist dieses Opfer wert!
 22.12.–20.1.

Wassermann

 Die Konsequenzen eines umfangreichen Projekts sind noch nicht abzusehen, doch Ihnen schwant nichts Gutes. Besprechen Sie Ihre Bedenken mit Ihren Kollegen!
 21.1.–19.2.

Fische

 Sie entdecken neue, liebenswerte Seiten am Partner. Sorgen Sie am Wochenende für ungestörte Zweisamkeit. Gemeinsame Aktivitäten bringen Ihnen beiden richtig viel Spaß!
 20.2.–20.3.

Neuer Bus für die Lebenshilfe Hochtaunus



In diesem Jahr stand dem Verein Lebenshilfe Hochtaunus eine große Anschaffung bevor – der Kauf eines neuen Busses für den familienunterstützenden Dienst. Da einer der vorhandenen Busse nach knapp 14 Jahren „müde“ geworden war und die Reparaturkosten aufgrund des hohen Kilometerstands immer mehr gestiegen waren, musste dieser ersetzt werden. Genutzt werden die Busse täglich für Abhol- und Heimfahrdienste der Klienten, sowie regelmäßig für Ausflüge und Freizeitreisen. Das neue Fahrzeug sollte speziell auf die Bedürfnisse von Menschen mit eingeschränkter Mobilität zugeschnitten sein. Nach ausführlicher Recherche ist es ein VW-Bus (Transporter) geworden mit acht Sitzen, erstmals mit einem Automatikgetriebe und mit einer zusätzlich eingebauten Einstiegshilfe – einer vollelektrischen Trittstufe. Für die Mitfinanzierung des Fahrzeuges wurde ein Förderantrag an die „Aktion Mensch“ gestellt. Den nicht unbeachtlichen Eigenanteil den die Lebenshilfe Hochtaunus hätte aufbringen müssen, haben die beiden Sponsoren, Taunus Sparkasse und die Liselott-und-Klaus-Rheinberger-Stiftung übernommen, wofür die Einrichtung den beiden Spendern sehr verbunden ist. Inzwischen konnte der neue VW-Bus sehr zur Freude der Klienten und Mitarbeiter der Lebenshilfe Hochtaunus in Empfang genommen werden.
 Foto: Lebenshilfe Hochtaunus

„Russland und der Westen“

Bad Homburg (hw). Nach der Auflösung der Sowjetunion wurde das Wirtschaftssystem Russlands innerhalb kürzester Zeit in eine liberale Marktwirtschaft transformiert. Gegen diesen, oft als „liberale Schocktherapie“ bezeichneten Prozess, formierte sich in den 1990er Jahren eine illiberal konservative Bewegung, die gegen die Westintegration Russlands operierte. In ihrem Vortrag am Donnerstag, 10. Oktober, analysiert Katharina Blum von der Freien Universität Berlin den Prozess der russischen Abkehr vom Westen. Unter dem Motto „Russland und der Westen. Dynamik einer neuerlichen Entfremdung“ geht sie besonders auf seine Protagonisten ein und analysiert die außen- und innenpolitischen Faktoren, die ihn antrieben und zum russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine führten. Das Forschungskolleg Humanwissenschaften der Goethe-Universität, Am Wingertsberg 4, lädt Interessierte von 18 Uhr an dazu ein, sich mit diesem spannenden Thema

auseinanderzusetzen. Die Einführung und Moderation des Abends übernimmt Kirsten Wandschneider von der Universität Wien. Katharina Blum ist Professorin für Soziologie mit dem Schwerpunkt Osteuropa an der FU Berlin. Nach dem Studium der Philosophie und Soziologie an der Humboldt-Universität Berlin und der Lomonossow-Universität in Moskau habilitierte sie an der Universität Jena. Sie hat unter anderem an den Universitäten in Göttingen, Jena und Osnabrück gelehrt. Aktuell forscht sie vor allem über den Neokonservatismus in Russland und Osteuropa. 2023 ist ihre Monografie „Russland und der Westen. Ideologie, Ökonomie und Politik seit dem Ende der Sowjetunion“ erschienen. Zur besseren Planung werden Interessenten gebeten, sich bis Samstag, 7. Oktober, per E-Mail an anmeldung@forschungskolleg-humanwissenschaften.de anzumelden. Diese wird registriert, eine Anmeldebestätigung wird jedoch nicht versandt.

Angelika Ehlers Rechtsanwältin

Fachanwältin für Familienrecht
 unter anderem:
 • Scheidungsfolgenvereinbarung
 • Scheidung
 • Unternehmerscheidung z. B. von
 – Geschäftsführern/Gesellschaftern
 – Inhabern von Personengesellschaften
 – Freiberuflern
 – Vermietern
 außerdem: ERBRECHT / SENIORENRECHT
ÜBER 30 JAHRE
 Benzstraße 9 · 61352 Bad Homburg v.d.H.
 Telefon 06172 - 9187051
www.familienrecht-ehlers.de

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Geistig fit durch Musik.
 Klavierunterricht für Senioren.
 Nur am Wochenende (Fr/Sa) privat, **Tel. 0177 2134571**

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
 M. Bommersheim
Wohnungsaflösung

Dienstleistungen Kurierdienste
 Mobil: 0176-45061424
 E-Mail: wadiku@aol.com

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Hochtaunus Verlag GmbH

E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr

(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel,

mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für **Todesanzeigen.**

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG

Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos

wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

4		5	8		2		6
	8					5	9
	7			9			
8	1					3	2
	2		4		5		
1	3			6			9
		7			8		
5	1				7		
8	6	5	2			1	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

9	5	2	1	8	4	7	6	3
4	6	1	9	3	7	5	8	2
7	8	3	5	6	2	1	4	9
8	2	5	4	9	3	6	1	7
6	7	4	2	1	5	9	3	8
3	1	9	8	7	6	2	5	4
2	4	7	6	5	8	3	9	1
5	9	8	3	2	1	4	7	6
1	3	6	7	4	9	8	2	5

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.


Zwei Vollsperrungen bleiben bestehen

Bad Homburg (hw). Die Vollsperrung im Tannenwaldweg zwischen der Gotischen Allee und dem Abzweig zum Gotischen Haus bleibt noch bis voraussichtlich Sonntag, 6. Oktober, bestehen. Die Arbeiten konnten witterungsbedingt noch nicht wie geplant zu Ende gebracht werden. Eine Umleitung in beide Richtungen über die Gotische Allee, Elisabethenschneise und den Tannenwaldweg ist eingerichtet. Die Umleitung der Buslinien 1, 11, 21, 31, 36, und 37


bleibt unverändert bestehen. Auch im Stedter Weg ist eine Vollsperrung zwischen Georg-Schudt-Straße und der Zufahrt zu dem Haus Stedter Weg 64 eingerichtet. Der Grund hierfür sind Asphaltarbeiten in diesem Bereich. Die Umleitung erfolgt weiterhin in beide Richtungen über den Gluckensteinweg und den Götzenmühlweg. Die Vollsperrung im Stedter Weg zwischen Gluckensteinweg und der Zuwegung ist abgeschlossen.

DAS WETTER AM WOCHENENDE


Freitag
13 – 7



Sonntag
16 – 4



14 – 4
Samstag



Mitnahme-Verbot von E-Rollern bei Bahnen der VGF

Bad Homburg (hw). Seit Oktober an gilt in U-Bahnen und Straßenbahnen der VGF ein Mitnahmeverbot für E-Tretroller. Diese Entscheidung ist der VGF nicht leichtgefallen, jedoch die Sicherheit der Fahrgäste steht über allen anderen Erwägungen. Grund für das Verbot: Die in E-Tretrollern verbauten Lithium-Ionen-Akkus sind nicht wie die Akkus von Pedelecs auf mechanische Festigkeit geprüft. Damit verbunden ist ein erhöhtes Brand- und Explosionsrisiko sowie eine gesundheitsschädliche Rauchgasfreisetzung. Die VGF folgt mit dem Mitnahme-Verbot einer Empfehlung des Verbands Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV). Gründe für das anstehende Mitnahme-Verbot sind gravierende Vorfälle im europäischen Ausland sowie mehrere Gutachten. Die mehrheitliche Einschätzung der Experten in der Nahverkehrsbranche zu diesem Thema ist eindeutig. Daher haben viele andere große Verkehrsunternehmen – Berlin, Hamburg, Köln, Düsseldorf, Nürnberg, München oder die großen Betriebe

im Ruhrgebiet – das Mitnahme-Verbot schon umgesetzt. Wenn die Entscheidung im Einzelfall zu individuellen Nachteilen führt, bedauert die VGF das sehr, bittet jedoch nachdrücklich um Verständnis: Ernstzunehmende Sicherheitsrisiken im Linienbetrieb muss ein Verkehrsunternehmen nach bestem Wissen und Gewissen ausschließen. Die VGF ist bei der Fahrgast-Beförderung laut gesetzlichen Regelungen vor allem dem Schutz von Personen (Fahrgäste und Fahrpersonal) verpflichtet. Sie wird die regulatorische Entwicklung für Elektrokraftfahrzeuge im Auge behalten. Der VDV beabsichtigt eine Positivliste für E-Tretroller zu eröffnen, sobald die Hersteller höherwertige Prüfnachweise für die Lithium-Ionen-Akkus vorlegen können. Nicht betroffen von dem Verbot sind gemäß der erwähnten Gutachten E-Fahrräder, E-Rollstühle und E-Seniorenmobile, da sie schon heute höhere normative Anforderungen an die Sicherheit der Batterien erfüllen.

Unternehmerinnen-Netzwerke machen gemeinsam „Business“

Hochtaunus (how). „In diesem Jahr wollen wir einen Blick in die Zukunft werfen“, darin sind sich die Unternehmerinnen-Netzwerke aus Bad Homburg, Oberursel und Kronberg einig. Was erwartet uns in Zukunft? Wie können wir unsere Zukunft selber mitgestalten? Was könnten Politik und weitere Akteure zu einem nachhaltigen Unternehmerintum beisteuern? Antworten auf diese Fragen verspricht der diesjährige Netzwerkevent „XX Hochtaunus – macht Business“ unter dem Motto „Beyond Limits – Zukunftsvisionen“, der am Donnerstag, 10. Oktober, in der Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, stattfindet. „Wir freuen uns in diesem Zusammenhang sehr über die Kooperation mit The Future:Project“, so Susanne Poberschin, die eine der fünf Organisatorinnen des Events ist. Im Mittelpunkt des Abends steht der Impulsvortrag von Lena Papasabbas (The Future:Project). „Wir durchleben einen Wandel im

Zeitgeist“, so die Expertin für Megatrends und transformative Zukunftsforschung und beleuchtet konstruktive Möglichkeitsräume für eine lebenswerte Zukunft und wie Unternehmerinnen diese gestalten können. Das gemeinsame Netzwerken ist das zweite Highlight des Abends. Unter dem Motto „Alone we can do so little; together we can do so much.“ (Helen Keller) können sich alle interessierten Selbständigen und Unternehmerinnen besser Kennenlernen und ihre Zukunft im gemeinsamen Netzwerkspiel mit Peggy Norbistrath und LEGO® SERIOUS PLAY® „berühren“. Die Veranstaltung wird gefördert durch den Hochtaunuskreis, die Frauenbeauftragten und die Wirtschaftsförderungen der Städte Kronberg, Oberursel und Bad Homburg. Unternehmerinnen aus der Region können sich im Internet unter <https://xx-hochtaunus.de/anmeldung> eine Eintrittskarte sichern.



Zwischenstopp am Rathaus Bad Homburg.

Foto: Awo

Für Soforthilfe nach Vergewaltigung

Hochtaunus (how). Im Hochtaunuskreis hat die medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung viele Unterstützer. Dies haben die Projektkoordinatorinnen von „Lotte“ der Awo-Beratungsstelle für Frauen und Mädchen in Bad Homburg bei einer Radtour feststellen können. Gut erkennbar an Warnwesten und Fahrradwimpeln radelten sie gemeinsam mit anderen zu Rathäusern, Landratsamt und Hochtaunus-Kliniken. An den Stationen positionierten sich Mandatsträger eindeutig zum Projekt. Los ging es an der Beratungsstelle in Bad Homburg in der Kirdorfer Straße. Der erste Stopp war am Bad Homburger Rathaus, wo Stadtrat und Sozialdezernent Tobias Ottaviani und die Frauenbeauftragte Hasibe Otter ihre Zustimmung bekundeten. Im Innenhof des Landratsamts kamen unter anderem Kreisbeigeordnete Antje van der Heide und Frauenbeauftragte Elke Engmann dazu. Der Hochtaunuskreis hatte das Projekt vor vier Jahren implementiert, seitdem setzen die Beratungsstelle „Lotte“ und die Hochtaunus-Kliniken das Projekt um. So war der nächste Stopp auch an den Hochtaunus-Kliniken mit Prof. Dr. Denschlag und Dr. Götsch als verantwortliche Ärzte. Bei der Station am Oberurseler Rathaus wurde es voller. Hier hielt Bürgermeisterin Antje Runge eine kleine Ansprache, ihr war es wich-

tig, Gesicht zu zeigen. Die beiden Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten Sabine Weil und Dorothea Horas waren dabei, ebenso Mitarbeiterinnen aus dem Rathaus und der dortigen Frauenberatungsstelle, sowie weitere Interessierte. Auch am Rathaus in Friedrichsdorf, der letzten Station der Tour, setzten außer Bürgermeister Lars Keitel viele weitere städtische Mitarbeiter mit ihrer Anwesenheit ein Zeichen für das Projekt. Die Radlerinnen zogen während ihrer Fahrt mit Musik immer wieder Aufmerksamkeit auf sich und kamen an den Stationen auch mit Passanten ins Gespräch. Aus Sicht der Organisatorinnen war die Aktion somit ein Erfolg. Im Rahmen des Projekts können sich alle Menschen ab 14 Jahren, die Opfer einer Vergewaltigung wurden, in den Hochtaunus-Kliniken medizinisch versorgen und die Spuren sichern lassen – auch ohne Anzeige bei der Polizei. Je mehr Menschen von dem Projekt wissen, desto mehr Betroffene finden den Weg zur Hilfe. Deshalb ist Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt immer wieder notwendig. Nach dieser ersten Radtour werden eventuell noch weitere folgen – dann zu anderen Kommunen im Hochtaunuskreis. Weitere Informationen zum Projekt gibt es im Internet unter www.soforthilfe-nach-vergewaltigung.de.

Königs REISEN

Comer See

Zwischen Palmen & Bergen

05.11. – 12.11.2024 DFG | 09.03. – 16.03.2025 | 12.05. – 19.05.2025

Hotel Albergo Lenno**** (95% WER bei HolidayCheck®) • Schifffahrt Comer See und Aufenthalt in Bellagio • Ganztagesausflug Como und Lugano mit Reiseleitung • Ausflug Mailand mit Stadtführung und Besuch Mailänder Dom • Eintritt Garten Villa Carlotta • Eintritt und Führung Garten Villa Balbianello • Panoramaausflug Norden des Comer Sees • Schifffahrt Lenno – Varenna – Lenno • Audio-Guide • **Reiseleitung an 3 Tagen vor Ort** • **Ihr Fahrer Michael Deimer**

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Halbpension ab € 1299,-

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus):
 Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof
 Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

» **HAUSTÜRABHOLUNG* € 29,- PRO PERSON**
 *der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage

Timmendorfer Strand

28.10. – 04.11.2024 | 21. – 28.05.2025 | 18. – 25.08.2025

- Country Hotel Timmendorfer Strand**** (100% WER bei HolidayCheck®)
- Abendessen am Anreisetag
- Ausflug Insel Fehmarn mit Reiseleiter
- Ausflug Lübeck und Travemünde mit Reiseleitung
- Kaffee und Stück Torte im Café Niederegger
- Ausflug Wismar und Schwerin mit Reiseleitung
- Nutzung Sauna und Dampfbad
- Kurtaxe

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Übern./Frühstück+ ab € 1099,-

Liebliches Taubertal

01.11. – 04.11.2024

- Best Western Premier Parkhotel Bad Mergentheim****SUP
- Stadtführungen in Wertheim, Bad Mergentheim, Ochsenfurt und Rothenburg ob der Tauber
- Führung ehemalige Zisterzienserbtei Bronnbach
- Besuch Schlossgarten & Kirche Residenz der Hoch- und Deutschmeister des Ordens; Eintritt & Führung Schloss Weikersheim
- Besuche Heiligblutaltar, Marienaltar und Stuppacher Madonna
- Durchgehende Reiseleitung vor Ort Lore Groth-Faninger**

Preis pro Person im DZ | 4 Tage | Halbpension € 599,-

Ihre Vorteile

- Deutschlands größte 2/1-bestuhlte 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende!
- König's Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei!
- Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen!

Champagne & Lothringen

19.11. – 23.11.2024 DFG | 28.07. – 01.08.2025

- Stadtführungen Reims & Metz (mit Besichtigungen Kathedralen) sowie Nancy
- Besichtigung eines der berühmten Champagnerproduzenten wie G.H. Mumm, Pommery oder Taittinger mit Degustation
- Besichtigung der Champagnerhäuser Champagne Mercier & G. Brunot EARL mit Degustationen
- Besichtigung der Chocolaterie Thibaut mit Degustation; Quiche-Lorraine-Kochkurs
- Besichtigung der Destillerie Grallet mit Degustation

Preis pro Person im DZ | 5 Tage | Halbpension: ab € 1099,-

„MANEGE FREI“ für DAS Zirkusfestival

20.01. – 25.01.2025

- Hotel Torino Wellness & Spa**** (98% WER bei HolidayCheck®)
- 4 x 3-Gang Abendessen oder Buffet
- Ganztagesausflug San Remo & Hinterland mit Reiseleitung
- Ausflug Monaco mit Reiseleitung
- Eintrittskarte Zirkusfestival Monaco Kategorie B
- Halbtagesausflug Albenga und Alassio mit Reiseleitung
- Ganztagesausflug Nizza & Cannes mit Reiseleitung
- Audio-Guide

Preis pro Person im DZ | 6 Tage | Übern./Frühstück+ € 1229,-

Jetzt Advents- und Festtagsreisen buchen!

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.
 König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | www.koenigsreisen.de

70 Schüler haben Delf-Diplom

Bad Homburg (hw). „Félicitations – Herzlichen Glückwunsch“ so gratuliert man auf französisch. Seit bereits 16 Jahren bietet das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) das sogenannte Delf-Diplom – ein zusätzliches Angebot zur Sprachförderung an. Es richtet sich an Schüler, die ihre Französischkenntnisse mit einem international anerkannten und dauerhaft gültigen Zertifikat nachweisen möchten. Im Mittelpunkt dieses Sprachdiploms steht in erster Linie die Kommunikationsfähigkeit. Das Hörverständnis und die Lesefähigkeit sowie der mündliche und schriftliche Ausdruck gehören daher zu den kommunikativen Kompetenzen, die geprüft werden. Auch dieses Jahr wurden Arbeitsgemeinschaften in vier Niveaus angeboten: A1, A2, B1, B2, alle entsprechen den ersten vier Stufen des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Das Niveau A1 erhielten 27 Kandidaten: Beatrice Achauer, Philipp Bangert, Henri Boché, Luolin Cao, Daniel Fritze, Moritz Fürwentsches, Jamie Gillis, Sophie Gretten, Louis Noel Grundmann, Anji Huang, Letizia Kerber, Niklas Kerber, Sarvesh Kesavan, Chris-

toph Johannes Klocke, Jan Kupjetz, Maximilian Kutarba, Peilin Liu, Astrid Sophie Müller, Angela Nguyen, Daniel Perel, Daria Rancher, Léopoldine Schaffit, Lina Schultze, Philipp Tusche, Jannis Wagner, Youhan Yu und Kayla Zhong.

Das Niveau A2 erhielten 26 Kandidaten: Lilli Böhm, Helena Julika Brinkmann, Mariem Cheikh, Marlena Sophie Colbus, Maya Dietrich, Matei Dobre, Mia Faria Da Graca, Emma Fehrenbacher, David Fritze, Julian Gast, Caspar Glatz, Liv Goll, Emma Guinet, Alex Khaddaj, Naeun Kim, Lara Klein, Lea Krines, Lili Kubecka, Zoé Moses, Frieda Mössinger, Hussein Moslemani, Leon Sasse, Marco Schwarz Gonzalez, Niki Tami, Valerie Vanek und Maria Vassilyeva.

Das Niveau B1 erhielten elf Kandidaten: Hans Döhne, Nils Fehrenbacher, Sophie Gienener, Mia Hoffmann, Leona Höhler, Tristan Janke, Victoria Kind, David Schütte, Isabella Simon, Valentin Vanek und Nika von Bremen.

Das Niveau B2 erhielten sechs Kandidatinnen: Beatrice Branda, Paula Leonor Friedrich, Louisa Ivanfy, Giulia Magnani, Marie Mechirow und Clara Thiel.



Am Stand von Sardar Faizi (AFG) beim IGO Herbstmarkt gibt es leckere Kichererbsen auf orientalische Art, Leon (10 Jahre) ist ein eifriger Helfer im Service. Foto: fk

Mit Engagement und Hausmannskost

Bad Homburg (fk). Die Sonne strahlte vom Himmel, die Bänke vor der Erlenbach-Halle waren so gut wie belegt. Viele Besucher hatten an diesem warmen Spätsommertag noch einmal die kurzen Hosen, luftigen Kleider oder T-Shirts aus dem Kleiderschrank geholt. Nahezu mediterrane Temperaturen sorgten für entspannte Stimmung beim Herbstmarkt, der einmal mehr bestens von der Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach (IGO) organisiert wurde. Beim Stelldichein von Jung und Alt wurde einiges geboten.

Wer wollte, konnte zuerst eine Runde durch die Halle drehen. Dort präsentierten 24 Aussteller ihre Produkte. Nicht nur leckeren Honig aus der Region gab es da, sondern auch handgeschöpfte Bio-Seife, diverse Stände mit Modeschmuck, Strick- und Häkelkreationen, Leckereien, Bilder oder auch Spielzeug für Katzen. Wer nach dem Rundgang schon ein wenig Hunger verspürte, konnte bei einer tip-pig bestückten Kuchentheke einen Stopp einlegen. Auf mehreren Tischen drängten sich knapp 30 unterschiedliche Kuchen. „Neben einem kleinen Obolus als Standgebühr spenden die Aussteller hier bei uns einen Kuchen. Das hat sich in der Vergangenheit bewährt“, berichtet IGO-Mitglied Ingelore Kausen, die mit einer Gruppe junger Helferinnen reichlich zu tun hatte und am Ende des Tages komplett ausverkauft war.

Wer es kulinarisch etwas deftiger mochte, war vor der Halle bestens aufgehoben. Dort sorgte mittlerweile die „Dry-Pool-Jazzband“ mit „beswingten“ Melodien für stimmungsvolle musikalische Unterhaltung. Das „Weinstübchen“ verwöhnte mit hessischen Delikatessen und Bratwürsten vom Grill. Am Crêpes-Wagen gab es die beliebte französische Spezial-

tät in diversen Varianten von süß bis herzhaft. Bei „Sigs und Dragos Winstub“ warteten Frikadellen, Kartoffelsalat und so manch leckerer Tropfen auf die Besucher. Die Familie Wagner hatte kühlen Äpfel und Leckereien aus der Region im Angebot.

Aber auch die Freunde exotischer Küche wurden schnell fündig. Erstmals war Sardar Faizi auf dem Herbstmarkt dabei und hatte leckere Kichererbsen nach orientalische Art im Angebot. „Ich habe rund fünf Kilogramm Erbsen über Nacht eingelegt und schön ziehen lassen. Das ergibt so um die 30 Portionen. Der Verkauf läuft gut und den Leuten schmeckt es“, freute sich der gebürtige Afghane. Jede Portion wurde noch mit fein gehackten roten Zwiebeln, etwas Essig, Peperoni und fein geriebenen Kartoffeln ergänzt.

Solide Hausmannskost wurde schräg gegenüber von den CDU-Damen serviert. Sie hatten sich für den Klassiker Kartoffelsuppe entschieden. Doch ehe die Spezialität an den Mann oder die Frau gebracht werden konnte, musste kräftig geschnippelt werden. „Da musste mein Mann mit ran. Rund zehn Kilogramm Kartoffeln sind schon eine ganze Menge. Er hat sich aber ganz gut angestellt“, berichtet Monika Kohlmann, die am Ende 25 Liter Suppe produziert hatte. Hungrige Zeitgenossen konnten abgesehen von der Suppe mit Hühnerfleisch auch eine vegetarische Variante wählen. Beide bestens abgeschmeckt mit Zwiebeln, Sahne, Rapsöl und Gewürzen. Wer wollte, konnte sich auch eine Portion mit nach Hause nehmen. „Letztes Jahr haben wir für einen Teil des Erlöses Mehrwegbesteck angeschafft. Jetzt steht Geschirr auf der Wunschliste, das wir immer wieder verwenden können“, verriet Rodica Schaffner.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags



Immobilien. Wert. Schätzung.

Ihr Haus, Ihre Wohnung soll verkauft werden. Ein Lebensabschnitt endet, ein anderer beginnt. Was ist meine Immobilie wert? Gratis im Internet vom Sachverständigen berechnet, da bleiben zehn bis 20 Prozent Unsicherheit im Wert. Sind 4000 oder 4800 Euro pro Quadratmeter „richtig“? Achtung! Das wären plus/minus 100000 Euro. Ein Risiko, doch auch eine Chance für Sie. Die Lösung? Wo Zahlen an ihre Grenzen stoßen, bestimmt „Wert-Schätzung“ den Preis Ihrer Immobilie. Die beste Bewertung erhöht den Wert Ihrer Immobilie nicht – die wertschätzende Präsentation sehr wohl. Achten Sie deshalb darauf. Vergleichen Sie: Wie stellt ein Dienstleister sicher, dass Ihr „Lebenswert“ von Käufern wertgeschätzt wird? Werterhöhend sind:

ein echter Film, 3D-Rundgang, Aufwertung durch „home staging“, eine virtuelle Renovierung mit foto-realistischen Bildern, die das volle Potenzial Ihrer Immobilie zeigen. Viel Arbeit, die Ihr Haus verdient hat. Mühe, die lohnt für den raschen Verkauf zum wahren Wert. Denn, bei extrem hohen Verkaufspreisen sind solvente Käufer auch anspruchsvoller geworden. Ein professioneller Partner übernimmt all diese Herausforderungen für Sie. Wertschätzung statt bloßer Bewertung. So gewinnen Sie und Ihre glücklichen Käufer.

Experten-Tipp von:
SOGERO Immobilien GmbH, Friedrichsdorf

HEIKE GRÄF
HAIR-SPA and BEAUTY

NATURFRISEUR
Bad Homburg
Tel. 0160 311 8806
www.hg-hairspa.de

Am Felsenkeller

MEHR ALS MAKLER!

www.SOGERO.de VERKAUF mit MEHRWERT!

Tel: 0177 4863920

Louisenstraße

Frankfurter Landstraße

neusehland
Mein Hörakustiker
Louisenstraße 68 • Tel. (0 61 72) 2 49 01

Die Kfz-Experten für Ihr Fahrzeug!

dittmann kFz-sachverständige

HU/AU - Änderungsabnahmen*
Schadengutachten
Oldtimerwertgutachten

06172 48000
www.dittmann.info

neusehland
Mein Augenoptiker
Louisenstraße 71 • Tel. (0 61 72) 2 26 14

Bad Homburger Woche

Friedrichsdorfer Woche

Elisabethenstraße

Tanz- und Yogastudio
Alexander Wolf & Michaela Pludra-Wolf
anerkannte Ausbildungsstätte

Umzug - JETZT NEU IM KURHAUS

Unterricht für Erwachsene, Jugendliche und Kinder
Im Kurhaus im EG - 61348 Bad Homburg - Tel. 015758243527
www.yogabadhomburg.de - www.ballettschulewolf.com

Wenn auch Sie bei unserem Experten-Tipp unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote informieren möchten, wenden Sie sich an unsere Anzeigenabteilung unter:
verlag@hochtaunusverlag.de

Gärungssaccharometer mit Rotkohl füttern



Bei der diesjährigen Internationalen Junior Science Olympiade (IJSO) sind 53 KFG-Schüler an den Start gegangen. Davon haben sich 20 Jugendliche für die zweite Runde qualifiziert, von denen drei in die dritte Runde gekommen sind. In der ersten Runde waren Versuche zu den Eigenschaften von Luft zu machen oder es musste herausgefunden werden, ob es neben den Gasblasen noch weitere Unterschiede zwischen Leitungswasser und Mineralwasser gibt. Dazu wurden einige Mengen Rotkohl verarbeitet, denn dieser diente als pH-Indikator. Gebaut wurde ein Gärungssaccharometer um zu beobachten, wie Hefe Haushaltszucker umsetzt. Eine spannende und herausfordernde Angelegenheit! Die Teilnehmer stammten aus den Jahrgängen 6, 7 und 9. In die zweite Runde kamen: Magdalena Brunner, Jonathan Kruse, Maya Hening, Taku Missel, Mats Traut, Robin Kritzer, Roman Grasdankin, Linus Nowak, Fynn Seesemann, Luzie Höpping, Anna Keimling, Erik Porps, Ashlee Ingershal, Elif Tezgin, Lev Rokytssky und Lorenz Kerber sowie Timo Matzke. Für die dritte Runde haben sich Viktoria Fietze, Elisa Kogan und Maximilian Posienke – alle aus der Jahrgangsstufe 9 qualifiziert. Foto: KFG

Nachhaltigkeitstag beim Kreis

Hochtaunus (how). Am 26. September fand der achte Hessische Tag der Nachhaltigkeit statt. Dieses Jahr stand er unter dem Motto „Nachhaltiges Hessen. Gemeinsam. Besser. Machen!“. Dazu waren Kommunen in ganz Hessen aufgerufen, Aktionen und Veranstaltungen anzubieten, um das Thema Nachhaltigkeit näher an die Menschen zu bringen, sie zu inspirieren und anzuregen, nachhaltiges Handeln in den Alltag zu integrieren. Auch der Hochtaunuskreis hatte sich dem Aktionstag angeschlossen. Um das Thema Nachhaltigkeit in all seinen Facetten präsent zu halten, wurde eine Aktion in der Kantine des Landratsamts vorbereitet. Hier konnten Mitarbeiter sowie Besucher Informationen zum Thema erhalten und an einem Nachhaltigkeitsquiz teilnehmen. Auch Anregungen, wie und wo innerhalb der Verwaltung noch mehr auf Nachhaltigkeit geachtet werden kann, wurden durch die Stabsstelle Mobilität, Klimaschutz, nachhaltige Kreisentwicklung und Umweltbildung aufgenommen. „Nicht nur große Organisationen können einen Beitrag zu einer nachhaltigen Gesellschaft leisten. Schon mit kleinen Verhaltensänderungen im Alltag kann jeder seinen Teil dazu beitragen. Mit dem Tag der Nachhaltigkeit möchten wir genau dazu anregen“, erklärte Erster Kreisbe-

geordneter Thorsten Schorr. Nachhaltigkeit ist im Hochtaunuskreis bereits seit längerer Zeit ein wichtiges Thema. Anfang des Jahres wurde die Nachhaltigkeitsstrategie beschlossen. Diese war das Ergebnis eines Prozesses, den der Landkreis in Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren durchlaufen hat. Die Strategie ist ein Leitfaden für das zukünftige Verwaltungshandeln auf Kreisebene. Sie baut auf bereits bestehenden Aktivitäten im Landkreis auf und teilt die nachhaltige Entwicklung des Landkreises in sechs Handlungsfelder auf. Angefangen mit der Kategorie „Nachhaltige Verwaltung“, da der Hochtaunuskreis als Vorbild voranschreiten möchte. Des Weiteren werden in den Feldern „Nachhaltiger Konsum und gesundes Leben“, „Nachhaltige Mobilität“, „Globale Verantwortung & Eine Welt“, „Klimaschutz & Energie“ sowie „Ressourcenschutz & Klimafolgenanpassung“ strategische und operative Ziele aufgezeigt, die der Landkreis als Leitfaden nutzen kann und auf dessen nachhaltige Entwicklung er in Zukunft Einfluss nehmen wird. Auf Basis dieser Strategie werden die Maßnahmen und Ziele auf Umsetzung sowie Wirksamkeit fortlaufend überwacht und hinterfragt, um gegebenenfalls Anpassungen vorzunehmen.

Ein „prickelnder“ Einkaufsbummel



Na dann Prost! Renate Fischer (l.) konnte sich zwei Flaschen Rheingauer Winzersekt aus dem Hause Vaux abholen. Für jeweils 100 Euro Umsatz in den Geschäften der Louisen Arkaden gab es am Wochenende eine Flasche mit dem prickelnden Getränk. Anlass war der 40. Geburtstag der Louisen Arkaden. „Ich hatte von dem Jubiläum in der Zeitung gelesen. Wir kommen gerne nach Bad Homburg, da es hier eine gute Auswahl an Geschäften gibt. Bei mir standen Küchenzubehör, ein neuer Einkaufskorb, diverse Drogerie-Artikel und weitere Kleinigkeiten auf dem Einkaufszettel, die ich auch alle bekommen habe. Da war die Zugabe mit dem Sekt eine wirklich schöne Aktion“, freute sich Renate Fischer, nachdem sie von Laura Sigel (r.) die beiden Flaschen überreicht bekam. Foto: fk



Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Von rustikal bis fein – Die Gastronomie lädt ein



Herbstzeit ist Feinschmeckerzeit

Die Blätter verfärben sich langsam dunkelrot und golden. Der Wald verwandelt sich in ein buntes Farbenmeer, die Felder werden abgemäht und dürfen über Winter ruhen. Die Temperaturen sinken. Mit ein wenig Glück, Sonnenschein und Regen sprießen die Pilze. Auch nahen die Herbststürme und wirbeln die ganze bunte Laubwelt durcheinander. Wer jetzt entsprechend gekleidet und mit festem Schuhwerk durch die Natur stapft, wird mit herrlich herbstlichen Landschaften belohnt. Regenschirm und Regenjacke sollten natürlich immer im Gepäck sein. Was kann es denn im Anschluss an einen Ausflug übers Land oder einem Bummel durch die Stadt verlockenderes geben, als in eine gemütliche Gaststube einzutreten? Jeder kehrt doch gerade im Herbst gerne ein in eine urige Wirtschaft oder in ein schönes Restaurant ein, um in angenehmer Atmosphäre, die Köstlichkeiten dieser Jahreszeit zu genießen. Denn Herbstzeit ist Feinschmeckerzeit. Jetzt stehen auf den meisten Speisekarten leckere Gans- und Wildgerichte. Dazu schmecken Knödel in jedweder Form, Preiselbeeren, Rot- oder Rosenkohl, Apfelpotpott, Maronenpüree und Co. Oder wie wäre es mit



einem Rehrücken in Cranberry-Sauce, einem Hirschbraten nach Winzerart oder einem Wildschweinbraten in Steinpilz-Rotweinsauce? Da läuft einem sofort das Wasser im Munde zusammen. Gewürzt mit Piment, Wacholderbeeren, etwas Zimt und Lorbeerblättern. Lecker ist bestimmt auch die Hirschkalbsroulade in Hagebuttensauce und die Wildschweinkeule mit Ingwer-Honigkruste. Wer den lieber mag, entscheidet sich für einen Gänsebraten, oder eine Gänsebrust mit Orangensauce. Es gibt die Gans aber auch mit Rosmarin in Waldpilz-Weinsauce. Varianten für die Füllung existieren ebenso zahlreiche, und auch die Auswahl an Beilagen ist riesig. Wie wäre es mal mit ungeschälten, kleingeschnittenen Bio-Orangen, Zwiebeln und Rosmarin als Füllung, dazu Kürbis mit Bratäpfeln als Beilage? Oder traditioneller mit einer Maronen-Füllung oder einer Füllung aus Möhren, Pastinaken und Majoran, begleitet von Topinambur und getrockneten Softfeigen. Auch ein Quittenrotkohl mit Kumquats oder asiatisch angehauchter Rotkohl machen sich prächtig auf einem „Gänseteller“. Dem Ideenreichtum der Gastronomen und Köche der Region sind keine Grenzen gesetzt.

Herzlichen Glückwunsch!
Die Gewinner des Gewinnspiels im Monat September heißen

Gertrud Herbert
(aus Friedrichsdorf)

und **Renate Jung**
(aus Bad Homburg)

Die Gutscheine liegen zur persönlichen Abholung während der Geschäftszeiten des Hochtaunus Verlags bereit.

Restaurant Singh

Indische und Europäische Küche

täglich ab 11:30 Uhr geöffnet
direkt am Kurpark gelegen
ideal auch für Feiern jeglicher Art

Kaiser-Friedrich-Promenade 55 | 61348 Bad Homburg
www.singrestaurant-am-park.de | Tel.: 06172 6881903

Nutzen Sie jetzt unseren App und webshop



G

Pizzeria Il Gargano

Auch mit Lieferservice!!!
Lieferung täglich von 11.30 - 14.30 Uhr und von 17.30 - 21.30 Uhr

Lassen Sie bei uns Ihren Alltag hinter sich und genießen Sie im gemütlich mediterranen Ambiente original italienische Steinofenpizza und andere Spezialitäten.

Wir sind täglich von: 11.30 – 14.30 und 17.30 – 22.00 Uhr in der Louisenstraße Nr. 9 für Sie da.

Tel. 0 61 72/682 66 83
Fax 0 61 72/682 66 85

ม๊าย ไท

Erleben Sie bei uns individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändische und vietnamesische Geschmackskompositionen. Lassen Sie sich von unseren Cocktailklassikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitätsweine. Wir freuen uns, Sie mit einem unvergleichbaren Abend im Maitai zu verzaubern.

Obergasse 14
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 92 81 81

Mo. - So. 11.30 Uhr - 15.00 Uhr
und
17.30 Uhr - 23.00 Uhr

www.maitai-restaurant.de

„Wie bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und saisonale Speisekarte, sowie ein **ständig wechselndes Mittagsmenue** an. Unsere Crossover-Küche offeriert Ihnen ausgewählte Gerichte aus Asien und Europa.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Reservierung am Wochenende werden empfohlen.“

LIVINGROOM

COSY DINE & WINE

Öffnungszeiten:
Dienstag-Sonntag 12:00-22:00 Uhr

Küchenzeiten Business Lunch/Abendessen:
Dienstag-Freitag 12:00-14:30 Uhr und 18:00-22:00 Uhr
Samstag-Sonntag 12:00-22:00 Uhr (durchgehend Küche)

Restaurant **LIVINGROOM**
Kaiser-Friedrich-Promenade 85 • D-61348 Bad Homburg v. d. H.
Reservierungen: T. **+49 6172 2656442**
info@restaurant-livingroom.de



Annika Oevermann (l.) freut sich mit den Falcons Bad Homburg auf den Pokal-Kracher am Donnerstag um 18 Uhr gegen den Bundesligisten BC Pharmaserv Marburg. Foto: gw

Falcons im Pokal gegen Marburg

Bad Homburg (gw). Mit einem 93:51-Kantersieg beim Aufsteiger KuSG Leimen sind die Falcons Bad Homburg in der 2. Basketball-Bundesliga Süd der Damen optimal in die Basketball-Saison 2024/25 gestartet. Mit 32:10, 21:13, 18:12 und 20:18 haben die Gäste alle vier Abschnitte dieser Begegnung zu ihren Gunsten entschieden.

Der Auftakterfolg im Leimener Sportpark war für das Team von Headcoach Jay Russell Brown zugleich der Beginn einer „englischen“ Woche, denn am morgigen Donnerstag steht am Tag der Deutschen Einheit um 18 Uhr im Primodeus-Park der Pokal-Kracher gegen den Erstligisten BC Pharmaserv Marburg auf dem Programm, und am Samstag um 19 Uhr folgt das erste Zweitliga-Heimspiel gegen die Dillingen Diamonds aus dem Saarland.

„Das war eine geschlossen starke Leistung aller Spielerinnen“, freute sich Brown über

den mehr als gelungenen Auftritt der Falcons. Die Bad Homburgerinnen ließen ihren Gegnerinnen vom Anwurf weg keine Chance und hatten die Partie bereits nach dem ersten Viertel angesichts einer 32:10-Führung praktisch schon zu ihren Gunsten entschieden.

Da sich keine der elf Spielerinnen am Samstag verletzt hat, wird dieselbe Formation am Donnerstagabend versuchen, gegen den Bundesligisten Marburg für eine Pokal-Überraschung zu sorgen.

Brown: „Wichtiger als der Pokal ist für uns allerdings die 2. Liga, und deshalb nehmen wir das Spiel gegen Marburg als willkommene Generalprobe für das Heimspiel am Samstag gegen Dillingen!“

Falcons Bad Homburg: Nolan (23/2), Gregor (21/1), Holzschuh (14), Bierina (8), Oevermann (7/1), Heubel (5), Rhein (5/1), Karabacak (4), Soth (3/1), T. Steinhoff (1), J. Steinhoff.

Inklusives Sportfest – ein voller Erfolg

Hochtaunus (gw). Eine rundum gelungene Veranstaltung war auch das zweite Inklusive Spiel- und Sportfest, das der Sportkreis Hochtaunus auf der Anlage des SC Eintracht Oberursel am Eschbachweg ausgerichtet hat.

Im Rahmen der „Europäischen Woche des Sports“, durch die Menschen aus 40 Nationen unter dem Motto „BeActive“ für mehr Bewegung und Sport begeistert werden sollten, hatten insgesamt 125 Schüler im Alter zwischen neun und zwölf Jahren mit und ohne Behinderung auf der Sportanlage im Norden Oberursels miteinander drei Stunden lang viel Spaß. Nach der Begrüßung durch Annegret Müller, Referentin für Inklusion im Sportkreis Hochtaunus, und einer schwungvollen Erwärmung, zu der William Sonnenberg vom Landessportbund Hessen die Teilnehmer nach dem Lied

„Von Kopf bis Fuß“ animierte, ging es zu den fünf Bewegungs-Stationen.

Am zweiten Sportfest dieser Art nach der Premiere im September 2022 haben sich die Grundschule am Eichwäldchen sowie die Hans-Magiera-Schule und die Hans-Thoma-Schule, die beiden Oberurseler Schulen mit Förderschwerpunkten, beteiligt.

Eine große Herausforderung war für alle Teilnehmer der Rollstuhl- und Blindenparcours, bei dem entweder „blind“ eine Treppe oder mit dem Rollstuhl ein Parcours überwunden werden musste.

Zum Abschluss des zweiten Inklusiven Spiel- und Sportfests in Oberursel erhielt jedes Kind als Erinnerung und Belohnung eine Medaille und einen „Inklusions-Sportbeutel“ der eine Überraschung enthielt.



Beim zweiten Inklusiven Spiel- und Sportfest dürfen sich die Teilnehmer auch im Rollstuhlfahren ausprobieren. Foto: gw

Sport in Kürze

Basketball: Die HTG Bad Homburg II hat in der Basketball-Regionalliga Südwest der Damen beim BC Marburg II mit 61:54 (28:31) gewonnen und war damit in dieser Saison im zweiten Spiel in der Fremde auch zum zweiten Mal erfolgreich.

Fußball: Da die Begegnung zwischen dem FC 09 Oberstedten und der SG Ober-Erlen-

bach noch aussteht, die am Mittwoch, 9. Oktober, um 20 Uhr nachgeholt wird, hat Pokal-Spielleiter Christian Oppermann die Auslosung des Viertelfinales im Krombacher-Kreispokal auf die kommende Woche verschoben.

Turngau Feldberg: Der diesjährige Gauturntag findet am 15. November statt und wird vom TV Weißkirchen ausgerichtet. (gw)

Frühaufsteher mit schnellen Reifen

Hochtaunus (fk). Der Kinnriemen des Helms ist geschlossen, die dünnen Reifen haben reichlich Luft und in der Rückentasche der Windjacke sind ein paar Energieriegel verstaubt. Jetzt kann es eigentlich losgehen. François Nauerz und seine Tochter Julia sind abfahrtsbereit. Die beiden Eschborner waren der Einladung des RFC Oberstedten gefolgt und gehörten damit zu den rund 340 Radsportfreunden, die bei der „Tour durch den Taunus“ auf den vier angebotenen Distanzen unterwegs waren und auf dem Gelände von Radsport Denfeld am Ortseingang von Bad Homburg die Herausforderung in Angriff nahmen. Das Vater-Tochter-Duo hatte sich für die 40-Kilometer-Runde entschieden. „Wir haben uns von daheim durch die Felder rund zwölf Kilometer eingerollt, spulen dann unsere Runde ab und fahren wieder retour. Manchmal sind wir auch etwas länger unterwegs. Jüngst haben wir zusammen einen Radmarathon am Bodensee über 80 Kilometer bewältigt. Dabei steht aber nicht Vollgas im Mittelpunkt. Wir sind meistens so mit einem Durchschnittstempo von 20 Kilometer pro Stunde unterwegs“, verrät Vater François Nauerz.

Mit den Teilnehmerzahlen war man beim ausrichtenden RFC Oberstedten durchaus zufrieden, auch wenn nicht die Zahlen aus dem Vorjahr erreicht werden konnten. „Rund 340 Radler in Summe sind eine wirklich gute Resonanz. Besonders, wenn man die doch recht frischen Temperaturen berücksichtigt. Als wir hier am Morgen angefangen haben, zeigte das Thermometer noch Temperaturen im einstelligen Bereich an. Wir können wieder auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken, für dies es viele lobende Worte gab“, berichtet Fred Günther, der Vorsitzende der Oberstedten Radler. Wer die große Runde fahren wollte, den erwarteten stramme 120 Kilometer mit einer Höhendifferenz von 1820 Metern. Vielleicht noch quälender war die Tatsache, dass diese Teilnehmer auch früh raus mussten. Deshalb konnten die Fahrer auf dem „langen Kanten“ auch schon ab 8 Uhr auf die Strecke gehen. Zudem gab es noch eine 84 Kilometer lange Runde (1120 Meter Höhendifferenz) sowie die kleine Schleife mit 40 Kilometern.

Damit eine so große Radtourenfahrt auch gelingt, sind viele Helfer notwendig. Bevor die Fahrer an den Start gehen konnten, waren am Tag zuvor drei zweiköpfige Teams jeweils

rund vier Stunden unterwegs, um die Strecken optimal auszuschildern. Dabei wurden etwas mehr als 270 Schilder so platziert, dass sich niemand verfahren konnte.

Kuchen zur Belohnung

Auf dem Gelände sind dann nochmals 33 RFColer in über 60 verschiedenen Diensten im Einsatz. „Da wird so manche Doppelschicht geleistet, um Anmeldung, Einweisung oder den Verkauf von Kuchen für die sehr hungrigen Rückkehrer optimal gewährleisten zu können“, lobt Fred Günther seine Mitstreiter. Und die Theke mit fast 40 unterschiedlichen Kuchen war am Nachmittag auch so gut wie ausverkauft. Auch Triathletin Claudia Richter, vom benachbarten SC Oberursel, hat einen frischen Apfelkuchen dabei und sich zum Thekendienst einteilen lassen. Was an Lebensmittel am Ende übrig blieb, wurde für einen guten Zweck gespendet.



Gleich geht's los zur Vater-Tochter-Tour. Julia Nauerz war zusammen mit ihrem Papa François bei der „Tour durch den Taunus“ des RFC Oberstedten dabei. Foto: fk

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga West: DJK Sportfreunde Bad Homburg – 1. FC 06 Erlensee (Donnerstag, 15 Uhr), TS Ober-Roden – DJK Sportfreunde Bad Homburg (Sonntag, 15 Uhr).

Gruppenliga Frankfurt/West: Spvgg. 03 Fechenheim – Türkücü Frankfurt, Spvgg. 05 Oberrad – FV Bad Vilbel, SV Bosnien/Herzegovina Frankfurt – FG 02 Seckbach (alle Donnerstag, 15 Uhr), FV Stierstadt – Sportfreunde 04 Frankfurt, FC Kalbach – FSV Friedrichsdorf, FC Karben – FC Tempo Frankfurt, 1. FC-TSG Königstein – Türkischer SV Bad Nauheim (alle Donnerstag, 15.30 Uhr); FC Kaichen – FC Neu-Anspach (Freitag, 20.15 Uhr), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – FC Tempo Frankfurt, FG 02 Seckbach – FV Stierstadt (beide Sonntag, 15 Uhr), Türkischer SV Bad Nauheim – FV Bad Vilbel, Spvgg. 05 Oberrad – Spvgg. 03 Fechenheim, FC Karben – FC Kalbach, 1. FC-TSG Königstein – FSV Friedrichsdorf, Sportfreunde 04 Frankfurt – Türkücü Frankfurt (alle Sonntag, 15.30 Uhr).

Kreisoberliga Hochtaunus: SG Ober-Erlenbach – TV Burgholzhausen (Mittwoch, 20 Uhr), DJK Sportfreunde Bad Homburg II – FSV Friedrichsdorf II (Donnerstag, 13.15 Uhr), Eintracht Oberursel – FSV Steinbach, SV Seulberg – 1. FC 04 Oberursel, SG Oberhöchststadt – SV Teutonia Köppern, Usinger TSG – FC 09 Oberstedten, SG Eschbach/Wernborn – FSG Merzhausen/Weilna/Weilrod, TSV Vatanspor Bad Homburg – FC Neu-Anspach II (alle Donnerstag, 15 Uhr), SG Westerfeld – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (Donnerstag, 15.30 Uhr); FSG Merzhausen/Weilna/Weilrod – TV Burgholzhausen, FC 09 Oberstedten – 1. FC 04 Oberursel, SV Teutonia Köppern – Eintracht Oberursel, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – SG Ober-Erlenbach, SV Seulberg – DJK Sportfreunde Bad Homburg II, SG Oberhöchststadt – TSV Vatanspor Bad Homburg, Usinger TSG – FC Neu-Anspach II, SG Eschbach/Wernborn – FSV Friedrichsdorf II, FSV Steinbach – SG Westerfeld (alle Sonntag, 15 Uhr).

Kreisliga A Hochtaunus: Usinger TSG II –

SG Westerfeld II (Donnerstag, 12.45 Uhr), SV Teutonia Köppern – FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken (Donnerstag, 15 Uhr), SG Oberhöchststadt II – FV Stierstadt II (Sonntag, 13 Uhr), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – FC 06 Weißkirchen, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – SG Ober-Erlenbach II (beide Sonntag, 13.15 Uhr), SGK Bad Homburg – EFC Kronberg (Sonntag, 15 Uhr).

Kreisliga B Hochtaunus, Gruppe 1: SG Eintracht Feldberg II – EFC Kronberg II, Eintracht Oberursel II – FC 06 Weißkirchen II (beide Donnerstag, 13 Uhr), FC Mammolsheim II – FSV Steinbach II, SV Bommersheim II – 1. FC 04 Oberursel II (beide Donnerstag, 15 Uhr); FSV Steinbach II – FC 06 Weißkirchen II (Sonntag, 12.45 Uhr), FC 09 Oberstedten II – EFC Kronberg II, Eintracht Oberursel II – 1. FC 04 Oberursel II (beide Sonntag, 13 Uhr).

Kreisliga B Hochtaunus, Gruppe 2: FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken II – TV Burgholzhausen II (Mittwoch, 20 Uhr), SV Seulberg II – FSG Merzhausen/Weilna/Weilrod II, SV Teutonia Köppern III – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III (beide Donnerstag, 13 Uhr), SG Eschbach/Wernborn II – SGK Bad Homburg II (Donnerstag, 13.15 Uhr), SG Hundstadt – TSV Vatanspor Bad Homburg II (Donnerstag, 15 Uhr); SV Seulberg II – SG Hundstadt (Sonntag, 13 Uhr), FSG Merzhausen/Weilna/Weilrod II – TV Burgholzhausen II, SG Eschbach/Wernborn II – SV Teutonia Köppern III (beide Sonntag, 13.15 Uhr), TSV Vatanspor Bad Homburg II – SGK Bad Homburg II (Sonntag, 15 Uhr).

Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: Spvgg. 08 Bad Nauheim – 1. FFV Oberursel (Samstag, 16.30 Uhr).

Frauen-Kreisliga B Frankfurt, Gruppe 1: FSG Brechen/Weyer – SG Westerfeld II (Samstag, 15 Uhr), TSG Neu-Isenburg – SV Seulberg (Samstag, 17 Uhr), Spvgg. 08 Bad Nauheim II – 1. FFV Oberursel II, FC Laubach – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (beide Samstag, 18 Uhr). (gw)

Sicherungsarbeiten an der Burg Hattstein haben begonnen

Hochtaunus (how). Mittlerweile völlig vom Wald verschlungen, liegen zwischen Niederreifenberg und Schmitten die spärlichen Reste der einst bedeutenden Burg Hattstein. Diese stand einst mächtig auf einem baumfreien Felskopf und überblickte den im Weiltal entlanglaufenden Rennweg – eine einst wichtige Handelsstraße. Die direkte Nähe zu diesem Verkehrsweg sorgte dafür, dass die Geschichte dieser Burg ungewöhnlich stark von kriegerischen Ereignissen geprägt wurde.

„Bei der Ruine Hattstein handelt es sich um ein bedeutendes archäologisches Denkmal. Das Geschlecht der Hattsteiner hat die mittelalterliche Geschichte des Weiltals und weit darüber hinaus maßgeblich beeinflusst. Daher wollen wir die noch spärlich vorhandenen Reste der Burg vor dem weiteren Verfall schützen“, erklärt Landrat Ulrich Krebs. Das sieht Schmitten Bürgermeisterin Julia Krügers genauso. „Die Burg Hattstein und das Geschlecht der Hattsteiner gehören wie die Burg Reifenberg und die Reifenberger fest zur Geschichte der Gemeinde Schmitten. Von daher ist es der Gemeinde ein großes Anliegen, dieses historische Erbe zu bewahren.“ Daher hat die Bürgermeisterin auch die Initiative von Landrat Ulrich Krebs unterstützt, gemeinsam mit dem Naturpark Taunus und dem Hessischen Landesamt für Denkmalpflege mit dem Eigentümer HessenForst eine Möglichkeit zu finden, um die Burgruine vor dem weiteren Verfall zu bewahren. Nachdem die dafür notwendigen naturschutzrechtlichen Gutachten erstellt wurden, konnte schließlich ein Gestattungsvertrag mit HessenForst geschlossen und die Arbeiten an der Ruine beginnen. Konkret

geht es um eine archäologische Sondierung, verbunden mit Sicherungsmaßnahmen.

Um sich einen Eindruck davon zu verschaffen, besuchte der Landrat gemeinsam mit der Bürgermeisterin die Ruine. Geleitet werden die Arbeiten von dem Burgenforscher Dr. Joachim Zeune. Er hatte auch die jüngst abgeschlossenen Sanierungsarbeiten an der Kirchenruine Landstein und die archäologische Untersuchung der Einsiedelei an der Antoniuskapelle bei Kronberg im Jahr 2021 verantwortet. Zeune leitet seit nunmehr fast dreißig Jahren das renommierte Seminar für Burgenforschung des Europäischen Burgeninstituts, das sich alljährlich für eine Woche trifft, um praktische Erfahrungen mit dem fachgerechten Umgang mit Burgen zu sammeln und dabei möglichst viel über Burgen zu lernen. Die Teilnehmer setzen sich aus allen Berufen und Altersschichten zusammen, auch Fachleute aus der Denkmalpflege nehmen teil. Im Einsatz an der Ruine Hattstein sind 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminars. Zu ihren Aufgaben gehört nicht nur die Untersuchung der Baureste, sondern auch eine Korrektur der Fehler, die bei einer ersten Sanierung im Jahr 1967 gemacht wurden.

Spaziergänger, die der Ruine Hattstein einen Besuch abstatten wollen, werden dringend gebeten, die Absperrungen zu beachten. Diese dienen der Verkehrssicherung und dem Schutz des Denkmals.

Im Laufe ihrer Geschichte wurde die Burg Hattstein immer wieder zerstört. Erstmals ist ihre Eroberung für das Jahr 1379 durch einen Landfriedensbund belegt. In den in den folgenden Jahrhunderten standen die Burgherren



Grabungsleiter Dr. Joachim Zeune erklärt die Arbeiten am freigelegten Mauerwerk der Burg Hattstein. Auch Landrat Ulrich Krebs (r.) informiert sich. Foto: Hochtaunuskreis

– und mit ihnen die Burg – im Mittelpunkt etlicher Kriegszüge. Kein Wunder, denn die Hattsteiner waren Raubritter, die wiederholt den Landfrieden brachen und so in Konfrontationen mit den Reichsstädten Frankfurt, Friedberg und Gelnhausen sowie dem Kurfürstentum Trier gerieten. In diesen Konflikten wurde die Burg wiederholt zerstört, jedoch immer wieder aufgebaut. Da die Zerstörungen der Burg 1432, 1467 und 1552 im Zuge groß

organisierter Kriegszüge erfolgten und zudem auf Hattstein komplizierte Besitzverhältnisse vorlagen, wurden nicht nur die Schäden, sondern auch die erforderlichen Reparaturmaßnahmen samt abzurechnenden Kosten genau dokumentiert. Es wird spannend sein zu beobachten, wie diese archivalischen Quellen mit den Ergebnissen der archäologischen Untersuchungen in Einklang zu bringen sein werden.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 6. Oktober
10 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 5. Oktober
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 6. Oktober
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon: 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und 15.30 Uhr (Spanisch)
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15
Telefon: 0173-4110060
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

Sonntag, 6. Oktober
10 Uhr Gottesdienst zu Erntedank

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 6. Oktober
10.30 Uhr Gottesdienst mit Einführung der Konfirmanden (Maas-Lehwalder) und anschließendes Mittagessen im Gemeindehaus

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 6. Oktober
10 Uhr Predigtgottesdienst (Dr. Krenski/Wunsch)

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17
Werner Meuer

Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 5. Oktober
14 Uhr Wortgottesfeier / Tiersegnung
17 Uhr Eucharistiefeier / philippinische Gemeinde
Sonntag, 6. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 6. Oktober
9.45 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 6. August
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 6. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 6. Oktober
15 Uhr Eucharistiefeier in St. Josef: Gemeinde unterwegs

Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Frank Aichele
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

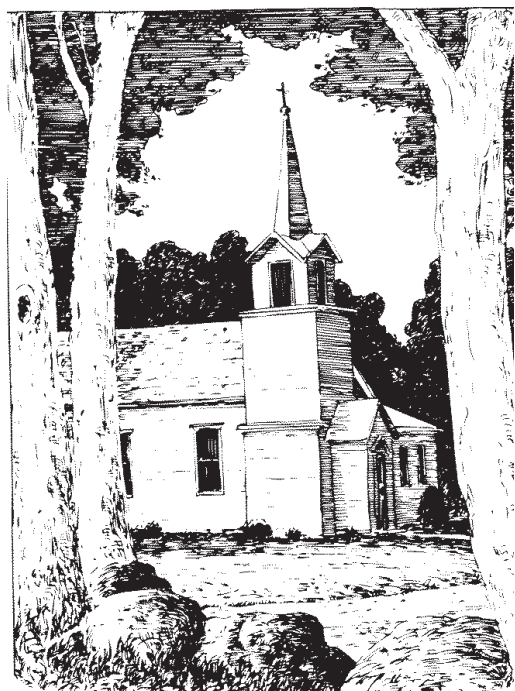
Sonntag, 6. Oktober
10 Uhr Frühstücks-Gottesdienst für alle Generationen (Arabkхани)

Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Sonntag, 6. Oktober
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Sonntag, 6. Oktober
15 Uhr Eucharistiefeier: Gemeinde unterwegs



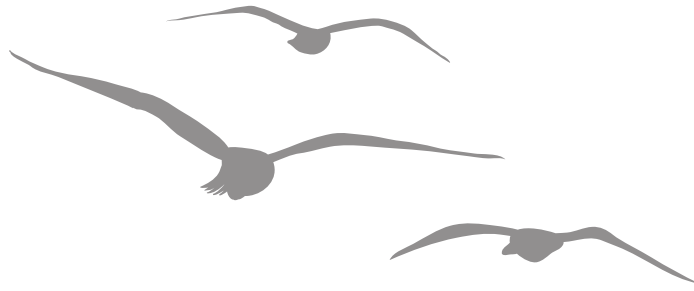


PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de



Abschied muss nicht immer klassisch sein.
– Alternative Formen der Bestattung

Bestattungen und Vorsorge
so individuell wie Ihr Leben.
Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172/23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

BESTATTUNGSHAUS MEST
Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

ICH SCHÜTZE MEINE FAMILIE. ICH SORGE VOR.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-29071
info@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM

BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

Bestattungen aller Art

Pietät Schröder-Vögtle

Tel. 06007-334

Haingrabenstraße 5 · 61381 Friedrichsdorf-Burgholzhausen

bestattungsrechner.de



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche

Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 6. Oktober

10 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest, mit Kindergottesdienst (Hannemann)
11.30 Uhr Gottesdienst für Langschläfer (Khalil)



Ev. Christuskirche

Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 6. Oktober

11 Uhr Erntedank Gottesdienst (Marte)



Kath. Kirche St. Martin

Ober-Erlenbacher Straße 9

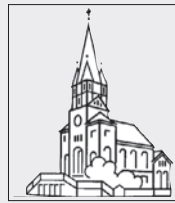
Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 5. Oktober

18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 6. Oktober

9.30 Uhr Minigottesdienst
10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest in der Feldhalle Wetterauer Straße 51, anschließendes Mittagessen, Kaffee und Kuchen



Ev. Gedächtniskirche

Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 6. Oktober

15 Uhr Einführungsgottesdienst (Gerdes/Biester und Pfarrerteam)



Ev. Gemeinschaft

Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 6. Oktober

10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)



Ev.-Freikirchliche Gemeinde

Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 6. Oktober

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst zu Erntedank (Kufner)



Ev. Kirche Ober-Eschbach

Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelsporte.de

Sonntag, 6. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ober-Erlenbach (Laupus)
10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ober-Eschbach (Laupus)



Ev. Kirche Gonzenheim

Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 6. Oktober

10 Uhr Erntedankfest, Gottesdienst auf Hof Leister (Hund/Krieg)



Neuapostolische Kirche Westdeutschland

Gemeinde Bad Homburg

Im Oberen Stichel 9
Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 6. Oktober

10 Uhr Gottesdienst zu Erntedank (mit anschließendem Imbiss)



Kath. Kirche St. Elisabeth

Ober-Eschbach

An der Leimenkaut 5
Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 6. Oktober

9 Uhr Heilige Messe zum Erntedankfest
12 Uhr Portugiesischer Gottesdienst



Ev. Waldenserkirche

Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 6. Oktober

10 Uhr Gottesdienst (Gross)
10 Uhr Kindergottesdienst



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde

Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
http://bad-homburg.adventist.eu/



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 6. Oktober

10 Uhr katholischer Gottesdienst (Anker)



WIR GEDENKEN

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an Dich denken.



Rosemarie Muck

geb. Jokiel

* 17.08.1939

† 02.09.2024

In Liebe und Dankbarkeit:
Bettina und Dean

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 18. Oktober 2024, um 14.00 Uhr auf dem Evangelischen Friedhof am Untertor in Bad Homburg statt.

Ein liebevoller und immer zuversichtlicher Mensch ist
von uns gegangen.

Bernd Rovner

* 22.09.1943 † 18.09.2024

Wir danken dir für deine bedingungslose Liebe,
deinen Humor und die kostbare Zeit,
die wir mit dir verbringen durften.

In Liebe

Deine Traudi und deine dich liebende Familie

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 08.10.2024,
um 11.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Josef in
Friedrichsdorf-Köppern, Zum Köpperner Tal 32, statt.
Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt
auf dem Alten Friedhof.

Wir trauern um

Ingeborg Waldmann

* 20.8.1944 † 16.9.2024

In stiller Trauer
Jürgen und Ilona Waldmann
Wolfgang und Marianne Waldmann

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, dem 15. Oktober 2024, um 11.00
Uhr auf dem Waldfriedhof in Köppern statt.



Die frisch gebackenen Lektoren werden schon bald in Gottesdiensten in ihren Gemeinden predigen. Hier posieren sie mit ihrem Ausbildungsteam und Propst Oliver Albrecht (letzte Reihe 2.v.l.).
Foto: Dekanat Hochtaunus, Jutta Mosbach

Im Auftrag des Herrn: Neue Lektoren für den Hochtaunus

Hochtaunus (how). Am 22. September wurden sechs Christen aus dem Hochtaunus gemeinsam mit drei weiteren Ehrenamtlichen aus den Dekanaten Kronberg und Wiesbaden im Rahmen eines Gottesdienstes in der Kirche von Dorfweil offiziell durch Propst Oliver Albrecht mit dem ehrenamtlichen Dienst als Lektoren beauftragt. Für das Dekanat Hochtaunus dürfen künftig Dominic-Lucas Broweleit, Christa Himmelreich-Tröger, Kerstin Leuthold, Anja Mahne, Jona-Bennet Rübner und Bettina Vogelsberger in Absprache mit den Pfarrern Gottesdienste mit Lesepredigten halten. Aus dem Dekanat Kronberg dürfen Wim Boiten und Ute Wagler und aus dem Dekanat Wiesbaden Petra Knöll den Dienst in der Kirche versehen.

Oliver Albrecht, Propst für Rhein-Main, betonte in seiner Predigt, wie wertvoll der Dienst der Lektoren in der evangelischen Kirche sei, gerade in Zeiten, in denen es Pfarrer gar nicht mehr schafften, alle Gottesdienste so abzudecken wie bisher. „Sie sind ein Geschenk für die Gemeinden“, so Propst Oliver Albrecht. „Mit all Ihrer Zeit, die Sie in Ihre Ausbildung und auch in den Dienst in den Gemeinden stecken.“ Mit dem Predigttext aus dem ersten Petrusbrief brachte der Propst den Lektoren ein dreifaches Geschenk mit, denn dieser enthalte Antworten auf die Frage nach dem wahren Mut, eine Adresse für unsere Sorgen und einen Hinweis darauf, wo unser Leben gefährdet sei. „Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade“ stehe dort, ein Satz der zunächst nicht nach dem Geschmack sei. Aber die Demütigen seien eigentlich die Coolen. „Die Demütigen wissen, was sie drauf haben, was sie können, weil sie auch wissen, was sie nicht können“, legt Oliver Albrecht aus. „Deshalb heißt Demut heute für mich: aufwachen aus dem Alptraum ungelebten Lebens und das Leben, wie es echt ist, anfangen.“ So könne man erfüllt mit mutiger Demut herausfinden, wofür es zu kämpfen lohnt und wofür man auf- und einstehen soll – auch und gerade in schweren Zeiten.

„Alle Eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für Euch!“ – so sagt Petrus weiter und da spreche er nicht von einem leicht geworfenen Federball, sondern von einem kraftvollen Wurf. „Ich träume von einer jungen Kirche,

die wieder mutiger und freier auftritt, nicht nur tröstet sondern auch kämpft, nicht nur Not lindert, sondern auch Ursachen laut beim Namen nennt“, so Oliver Albrecht. „Oder mit den Worten des Petrus: die die Sorgen nimmt und wirft, kräftig und ruhig auch einmal mit ein wenig Wut. Gott hält das aus.“ Das dritte Geschenk des Textes sei die Frage: „Wo liegt die Gefahr?“ Für die Kirche läge sie darin, sich in diesen aufwühlenden und aufgewühlten Zeiten in die private Wohlfühlzone zurückzuziehen und den öffentlichen Raum preiszugeben. Es sei an der Zeit, sich weniger mit sich selbst und mehr mit der Frage zu beschäftigen, was Gott eigentlich von uns wolle. „Kein Credotainment. Keine religiöse Berieselung“, so Oliver Albrecht. „Sondern der Auftrag der Liebe und Barmherzigkeit, die Mission der offenen Herzen und Türen, das Credo der Freiheit und Gastfreundschaft.“ So dürften und so sollten die Lektoren predigen – in aufrechter Demut, ernsthafter Sorglosigkeit und für den Auftrag.

Die Lektoren für den Hochtaunus kommen aus fünf verschiedenen Gemeinden von beiden Seiten des Taunuskamms: Dominic-Lucas Broweleit und Jona-Bennet Rübner kommen aus der Gedächtniskirchengemeinde in Bad Homburg, Anja Mahne aus der Gemeinde Ober-Eschbach – Ober-Erlenbach. Kerstin Leuthold stammt aus der Evangelischen Kirchengemeinde Friedrichsdorf, Christa Himmelreich-Tröger aus der benachbarten Evangelisch-Lutherischen Gemeinde Seulberg. Bettina Vogelsberger ist in der evangelischen Kirchengemeinde in Rod am Berg aktiv. Für dieses Ehrenamt der Wortverkündigung absolvierten die frisch gebackenen Lektoren eine einjährige Ausbildung. Als Lektoren dürfen sie bereits Gottesdienste mit den Gemeinden auf der Grundlage von bereitgestellten Gebeten und Predigten feiern. Die Ausbildungskurse beinhalten jeweils ein Gemeindepraktikum, in dem das Erlernte praktisch eingeübt und umgesetzt wird. Alle angehenden Lektoren werden für die Dauer des Kurses von Pfarrern in einem Mentoring begleitet und halten auch bereits erste Gottesdienste. Für die Dekanate Hochtaunus und Kronberg sind weitere Ausbildungskurse derzeit in Planung – Termine stehen noch nicht fest.

Soirée zugunsten der Clown Doktoren

Bad Homburg (hw). Grenzen überschreiten, Gegensätze überwinden – das ist das Credo von „La Finesse“. Die vier Streicherinnen vereinen unterschiedliche Musikstile und -epochen in ihrem neuen Konzertprogramm „Grenzenlos“, zu erleben am Sonntag, 10. November, um 18 Uhr im Kulturzentrum Englische Kirche bei der Zonta-Benefiz-Soirée zugunsten der Clown Doktoren. Die Musikerinnen präsentieren mit viel Charme ihre ganz eigenen, grenzüberschreitenden Interpretationen von Klassik- und Rockmusik. Im Eintrittspreis von 50 Euro sind Begrüßungssekt, Fingerfood und ein Los für die Tombola mit attraktiven Preisen enthalten. Der Reinerlös der Benefiz-Soirée kommt in vollem Umfang dem Verein Die Clown Doktoren zugute. Die Clowns präsentieren ihre Arbeit an diesem Abend in unterhaltsamen Einlagen. Eintrittskarten können beim Förderverein Zonta Club Bad Homburg per E-Mail an foerderverein@zonta-bad-homburg.de bestellt werden.

Bilder im Zeitenwandel

Bad Homburg (hw). Aus Anlass der Ersterwähnung Ober-Eschbachs vor 1250 Jahren lädt der Arbeitskreis Ortsgeschichte zu einer Ausstellung unter dem Titel „Ober-Eschbacher Bilder im Wandel der Zeit“ ein. Zu sehen ist sie am Wochenende 5. und 6. Oktober, im Gemeindesaal der Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Straße 76, jeweils von 10 bis 17 Uhr.

Internet-Workshop

Bad Homburg (hw). Das Stadtteil- und Familienzentrum Gonzenheim lädt für Freitag, 4. Oktober, von 17.30 bis 20.30 Uhr zu dem Workshop „Sicherheit im Internet für PC und Smartphone“ in die Gotenstraße 21 ein. Interessierte können sich bis zum 3. Oktober per E-Mail an sfz.gonzenheim@juks-bad-homburg.de oder unter Telefon 0171-8110379 anmelden.

"Die Toten... sie sind glücklich."
Erich Overmann

Heidrun Scheer

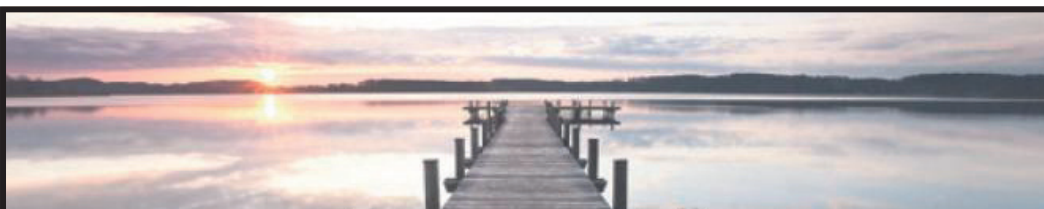
geb. Overmann

* 04.03.1935 † 26.09.2024

Ich bewahre Dich für immer in meinem Herzen

Corinna Scheer
Im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 10.10.2024, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof Friedrichsdorf, Taunusstr. 30, statt.
Die Beerdigung erfolgt im Anschluss auf dem Dillinger Friedhof in Friedrichsdorf.



Golf-Team des KFG gewinnt Silber



Bei „Jugend trainiert für Olympia 2024“ in Berlin zeigte das Golf-Team des KFG über drei Turniertage hinweg eine beeindruckende Leistung und sicherte sich am Ende die verdiente Silbermedaille. Tom Brouwers, Philippa Runzheimer, Romy Sander und Lilly Wölflick stellten ihre sportliche Klasse unter Beweis und boten den Zuschauern packende Wettkämpfe. Schon in der Qualifikationsrunde am ersten Turniertag setzte das Team ein Ausrufezeichen und landete auf dem zweiten Platz, was das Selbstbewusstsein der hessischen Mannschaft stärkte. Der Einzug ins Viertelfinale war der erste Schritt auf dem Weg zum weiteren Turniererfolg. Im Viertelfinale trafen sie auf das Team aus Niedersachsen. Mit einer souveränen Leistung sicherte sich das KFG einen überzeugenden 3:1-Sieg und damit den Einzug ins Halbfinale. Was folgte, war ein echtes Highlight: In einem der spannendsten Duelle des Turniers wurde das Halbfinale erst nach zwei geteilten Par- und Birdie-Löchern sowie einem packenden Putt-Stechen zu Gunsten des KFG-Teams entschieden. Diese nervenstarke Leistung sicherte den Einzug ins Finale. Dort stand das KFG-Team den Vorjahressiegern aus Hamburg gegenüber. Das Team aus Hessen führte die Matches bis zum letzten Loch und hielt das Finale bis zum Schluss offen. Am Ende fehlte nur das Quäntchen Glück, denn das denkbar knappe Ergebnis von zweieinhalb zu einem halben Punkt beschiede den Hamburgern den Sieg. Doch der Stolz über den zweiten Platz überbog bei den Spielern sowie den Betreuern des KFG. „Dieser zweite Platz fühlt sich wie ein Sieg an! Unser Team hat über das gesamte Turnier hinweg unglaublichen Einsatz gezeigt und sich in jedem Match gesteigert“, so die begeisterte Reaktion der Kapitänin Caroline Wölflick. Die Silbermedaille ist nicht nur ein großer Erfolg für die Schule, sondern auch ein Beleg für den herausragenden Teamgeist und die sportliche Klasse der Schüler.

Foto: KFG

Erntefest im Freilichtmuseum

Hochtaunus (how). Das Erntefest gehört zu den schönsten Traditionen im Hessenpark. Seit den Anfängen des Freilichtmuseums wird jährlich mit Ernte- und Handwerksvorführungen, Speis und Trank das Ende des Sommers gefeiert. An der Dreschhalle in der Baugruppe Nordhessen erleben Museumsgäste am Wochenende 5. und 6. Oktober das Maschinendreschen mit Dreschkasten und Dampfmaschine.

In der Hofanlage aus Emstal-Sand treibt ein historischer Schlepper einen Stiftdrescher und eine Windfège an, während die Dreschfège mit reiner Muskelkraft geschwungen werden. Alle Vorführungen zeigen das Dreschen der Körner aus den Getreideähren. Täglich werden auf diese Weise mehrere mit Getreidegarben beladene Leiterwagen ausgedroschen. Bei der Getreidereinigung mit Windfège und Worfel erlebt man, wie sich die Spreu vom Korn trennt. Das Stroh aus den ausgedroschenen Garben dient nicht nur als Einstreu im Stall. Aus alten Getreidesorten mit langen Halmen lassen sich mithilfe einer historischen Maschine Strohseile herstellen. Diese dienten in der Vergangenheit als günstiger Seilersatz. Heute können sie zu Kränzen gebunden und als herbstlicher Dekorationsartikel verwendet werden. Die Kirchen sind geschmückt, im

Gotteshaus aus Ederbringhausen findet am Samstag und Sonntag eine Erntedank-Andacht statt. Kinder dürfen den Dreschfège schwingen und beim Kürbis- oder Rübenschnitzen ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen. Auch bei der Rüben- und Kartoffelernte können fleißige Helfer aktiv werden. Im Gelände trifft man den Bauern mit seinem Kuhgespann, der gerne von seinem Arbeitsalltag erzählt. Zusätzlich lockt der Herbstmarkt in der Baugruppe Nordhessen mit einem kleinen Angebot an selbstgefertigtem Kunsthandwerk: Gestricktes und Genähtes, Dekoration für Haus und Garten, Schmuck und vieles mehr. Regionale Köstlichkeiten wie Käse- oder Pilzspezialitäten, Honig vom Direktvermarkter, allerlei Feines vom Kürbis, Liköre und Marmeladen runden das Angebot ab. Die Kartoffeldämpfkolonnen produzieren frisch gedämpfte Hessenpark-Speisekartoffeln, die mit Kräuterquark, Grüner Soße und Eiern, veganem Kräuter-Limettschmand und Heringssalat angeboten werden. Das Erntefest wird an beiden Veranstaltungstagen jeweils von 11 bis 17 Uhr gefeiert, der Herbstmarkt ist von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet für Erwachsene elf Euro, Kinder zahlen einen Euro und die Familienkarte ist für 22 Euro zu haben.



Der Herbst bietet reichlich Obst und Gemüse, das jetzt erntereif ist. Die goldene Jahreszeit feiert der Hessenpark traditionell mit einem Fest. Foto: Jens Gerber

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Icons: Shopping cart, Car, Handshake, Heart with cross, House, Gift.

ANKÄUFE

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Kaufe ältere Modellautos von SIKU, Wiking, Matchbox etc. Tel. 0174/3032283

Sammler kauft: Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Taschenuhren und Armbanduhren, auch defekt, Münzsammlungen, Ölgemälde, Näh- & Schreibmaschinen. Tel. 0157/54508949

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Priv. Sammler kauft jede Münzsammlung, auch umfangreich und Einzelstücke. Tel. 0162/5319587

Frau Jeglich kauft an: Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. jeglich@web.de. Tel. 0176/74716246

Herr M. Schleibniz bittet um Kontaktaufnahme. Ankauf von Briefmarken, Pelze, Nerze, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Krüge, Persianer, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Möbel, Gardinen, Goldschmuck, alt, Bruchgold, Zahngold. Münzen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt und Werteschätzung. Zahle Höchstpreise 100% seriös und diskret Barabwicklung vor Ort Mo.-So 8-20 Uhr. Tel. 0177/3960783 od. 069/13876000

Achtung aufgepasst! Sammler sucht Flohmarkt-Artikel u.v.m., Schallplatten, Porzellan aller Art, Figuren aller Art, Staubsauger, Bekleidung, Tischwäsche, Bilder, Uhren, Schmuck aller Art - auch defekt - Münzen aller Art, komplette Nachlässe. Bevor Sie es wegwerfen, rufen Sie mich an. Tel. 0163/3508066

Frau Strauss sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernstein-schmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Tel. 069/66059493

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahnen, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein-schmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Achtung! Suche Porzellan aller Art. Bitte alles anbieten. Tel. 0152/56081480

Horvath sucht! Abendgarderobe, alte Kleider, Leder, alte Schuhe, alte Seidenbettdecken, Porzellan, Bestecke aller Art, Messer aller Art, Haushaltsgeräte, zum Beispiel Staubsauger, Kaffeemaschine, Maschinen, Nähmaschinen und Schreibmaschinen, Werkzeuge für Garten und Haushalt aller Art, Kupfer, Messing und Zinn, Sachen zum Beispiel Geschirr aller Art, Action, Figuren, Spielkonsolen und Spiele, Blech, Spielzeug, Lego, Eisenbahn, Schallplatten, Pop, Rock und Jazz, Hardrock Musikinstrumente. Zahle bar und fair. Tel. 06145/3461386

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleider, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Sammlerin Amalia kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100% seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Achtung! Suche Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 · www.wm-aw.de.Fa.

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Suche: Ebenerdige, abschließbare Lagermöglichkeit, ab 15 m², mit Stromanschluss im Hochtaunuskreis. Tel. 0179/1173571

AUTOMARKT

Audi Q3, 1,4 TFSI, 150 PS, Automatik, Benzin, BJ. 2016, Navi, Rückfahrkamera, 105 Tkm, Scheifengepflegt, Garagenwagen, monsungrau-metallic, TÜV neu, 18.000,- €. Tel. 06171/9890858

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 · www.wm-aw.de.Fa.

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Sie, 59 Jahre, sucht beste Freundin/nen für gemeinsame Unternehmungen. E-Mail: bestefreundin777@web.de

PARTNERSCHAFT

Er, 80 Jahre, charm. Mann mit Niveau und Humor mag nicht länger alleine sein und sucht eine Frau für alle Fälle. Tel. 0171/6031523

PARTNERVERMITTLUNG

Marlies, 64 J., verwitwet, schöne frau. Figur mit vollem Busen. Möchte nicht mehr alleine essen u. die Abende gemütlich zu zweit verbringen. War viele Jahre als Krankenschwester tätig u. möchte mich wieder um jemanden kümmern. Wieso sollten wir uns mit dem Alleinsein abfinden? Rufen Sie üb. pv an, es gibt doch mich. Tel. 0176-34488463

Inge, 70 J., mit viel Liebe im Herzen u. als Witwe nun ganz allein. Ich kann es gemütlich machen, was Leckeres für uns kochen, mag Auto fahren mit meinem kleinen Flitzer, wie auch Bewegung im Garten u. in der Natur. Ein einsamer Mann (evtl. auch Witwer) wäre der Richtige für mich, rufen Sie üb. pv an. Tel. 01520-8293309

BETREUUNG/PFLEGE

ask senioren home-service „24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE info@ask-shs.com · www.ask-shs.com Tel. 06172 2889191

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Liebevoll. Zuhause. Betreut.



www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929

Sie sind anspruchsvoll, jedoch gesundheitlich eingeschränkt und suchen die **niveauvolle Assistentin?**

www.susanne-russmann.de
Tel. 0170 1897582

SUSANNE RUSSMANN
IHRE PERSÖNLICHE HAUSDAME

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Frieden und Sicherheit! 10.000 m² Baugrundstück in Steuerparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- €
Tel. 069/95524573

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche von Privat, Wohnung 120-140 m², sofort bezahlbar. Bad Homburg Hardwald oder Kaiser-Fr.-Prom. oder Nähe. Tel. 06172/20040 samec@t-online.de

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Immer informiert!

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Gute Kapitalanlage! Friedrichsdorf-Innenstadt, Büro-Geschäftsfläche (kein Einzelhandel) inkl. Parkplätzen, gut vermietet – gute Verzinsung. Aus Altersgründen zu verkaufen. 365.000,- €. Tel. 0171/7811367

3 Zimmer Wohnung in Königstein ab sofort zu verkaufen. 84 m², Einbauküche, Balkon, Parkplatz v. d. Tür, 1. OG, Keller. Von privat, 379.000,- €. Tel. 0170/9919470

MIETGESUCHE

Ruhiger Nichtraucher und -trinker in Rente sucht dringend 2-Zimmerwhg. im Raum Bad Soden/Taunus. Miete bis 500,- € kalt. Tel. 01522/1372894

Mutter mit 3-jährigem Sohn sucht Wohnung zur Miete (Jobcenter). Dringend! Umzug jederzeit möglich. zakhar4enkomarina@gmail.com

VERMIETUNG

EFH, Oberursel, Bauj. 1964, Grundst. ca. 560 m², oberhalb Maasgrund, ruhige Lage, Stadtbus 4 Min., U-3 10 Min., ca. 135 m² Wfl., gr. WZ, EssZi, Wohnkü, 3 Zimmer, Bad, Gäste-WC, 2. Dusche im Keller, Balkon, 2 Terrassen, Garage, 2021 alle Elektroinstallationen neu, Energieausweis vorh., KM: 1.950,- € + NK., frei ab 1.12.2024. E-Mail: zulu1obu@t-online.de

Kronberg, zentrale Lage Innenstadtbereich 4-Zimmer Wohnung in Kronberg ab 15. Oktober 2024 zu vermieten. Zunächst für 2 Jahre befristet Wohnfläche 125 m², komplett saniert, Erstbezug nach Sanierung. 2 neue Bäder, neue hochwertige Küche, Parkett. Zentrale Lage: 5 Minuten zu Fuß zur S-Bahn und zur Innenstadt. 2.375,- € plus TG und Nebenkosten. Chiffre VT 38/02

Nachmieter für eine schöne 5 Zimmer Wohnung, 115 m², über 2 Stockwerke, mit Balkon und Garten, Kaltmiete 1100,- € in Fischbach gesucht. Tel. 0172/5742216

Königstein, Altbauwohnung m. Flair, saniert, Dielenb., zentrumsnah, 108 m², 5 Zi, EG, mit Balkon, 1500,- € + 275,- € NK. Chiffre VT 40/02

KOSTENLOS

Männer Windelhosen zu verschenken. Tel. 06173/4740

NACHHILFE

Therap. Lernbegleitung (D), ADHS/LRS, v. Priv., Probest., erfolgr. Motiv.-Technik; OU/HG/F. Tel. 0151/70152087 (18–23 h)

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Zuverlässige, erfahrene und herzliche Haushaltshilfe (Putzen, Waschen, Bügeln) für 4-köpfige Familie in Bad Homburg gesucht. Ca. 15 Std./Woche. Bitte Kurzvorstellung per SMS/WhatsApp, wir rufen zurück. Tel. 0177/3441160

Suche zuverlässige Frau für Putzstelle im Privathaushalt in Bad Homburg. 50,- € / 3 Stunden. Tel. 06172/36834

Suche zuverlässige und nette deutschsprachige Haushaltshilfe circa 3 bis 4x pro Woche à 3 bis 4 Stunden (nach Absprache). Wir brauchen Sie zum Kochen, Putzen, Waschen und Bügeln in Bad Homburg Gonzenheim. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 0171/3424040

Suche Putzhilfe in Oberursel, 4 Stunden pro Woche. Tel. 0171/8939417

Haushälterin in house gesucht! Familie in Königstein sucht ab 1.11./1.12. Haushaltshilfe ca. 15 h/Wo (Putzen & Wäsche), die in sehr schöner Einliegerwhg. (2 Zi, 55 m²) mit Terrasse & Garten., sep. Eingang, wohnt. Tel. 0151/14252000

Suche Schreiner, Tischler, Bootsbauer, der mein Holzboot (an Land) repariert. Tel. 06196/23320

STELLENGESUCHE

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel.: 01590 / 6123692

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten- Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: info@cro-bau.de

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 0172/7178986, 06171/8944720

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Renovierungen, Bad-Sanierung, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malern, Tapezieren, Parkett-Laminatverlegung, Fassadenarbeiten, Fliesenlegen, komplette Haussanierung, Pflasterstein-Verlegung. Tel. 0157/38136689

Zeit für das Wesentliche! Ich unterstütze bei: Sekretariat geschäftl./privat, Ablagesystem, Steuervorb., Immobilien, Vertrieb und Backoffice. Tel. 0172/9625126

Gardinen nach Maß. Wir nähern für Sie die perfekte Gardine, die ihrem Geschmack entspricht. Tel. 0151/11669037

Ich bin Haushälterin und suche Arbeit im Privathaushalt: Putzen, Bügeln, Fenster reinigen. Sie können mich anrufen oder mir eine WhatsApp-Nachricht schreiben. Tel. 01577/9790524

Zuverlässige erfahrene Putzfrau sucht Stelle in Bad Homburg, Friedrichsdorf (auch bügeln) Tel. 0163/6791935

Ich biete ab sofort zuverlässige Haushaltshilfe an. Tel. 0178/5523237

Versierte Bürokräftin bietet für privaten Haushalt ihre Hilfe im Büro (Ablage, Schriftverkehr etc.) bzw. Fahrten z. Arzt o.ä. an. Kontaktaufnahme. Tel. 0179/4474249 od vera.y@web.de

Nette und erfahrene Frau sucht Putz- und Bügelarbeit in Kelkheim. Tel. 0176/20469931

Suche Arbeit für Samstag, Sonntag und Montag. Erfahrung in Gartenarbeiten & Hausarbeiten. ahmadkhanpacha4224@gmail.com Tel. 0178/4318604

Reinigung für Büroräume, Praxis, Haushalt, Fenster- u. Treppenreinigung etc. Kundenorientiert, zuverlässig, freundlich und pünktlich. Tel. 0176/64765764

Hecke schneiden, Baum fällen und Gartenpflege. Tel. 0177/7916500

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit. Pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

UNTERRICHT

Diplom-Klavierpädagogin erteilt Klavier- und Keyboardunterricht. Tel. 0176/49936474

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

... Sie wollten doch schon immer singen können ... melden Sie sich bei mir zum Singen lernen. Tel. 0173/5156206

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/5211181

VERKÄUFE

Fahrrad - E-Bike - zu verkaufen. Oberursel, Strackgasse 1, Roland Kilb. Tel. 06171/4888

Haushaltsauflösung: Möbel, Deko, Fernseher, Schallplattenspieler, Bücher, Geschirr, Haushaltseräte, etc. meist 70er. Samstag, 5.10.2024 11.00 - 14.00 Uhr. NICHT FRÜHER! In den Padenwiesen 12, 65779 Kelkheim

VERSCHIEDENES

Führe kostenlose Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen durch. Auch im Trauerfall. Auch bei Immobilien von Sammlern und Horticern. Tel. 0174/5891930

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Suche alte Pfennige u. Groschen für Spielgeld im Altenheim. Auch alte Urlaubsmünzen (Peseten, Lire, Schilling). Tel. 0174/5891930

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Sie suchen einen neuen PC oder ein neues Notebook!

INDIVIDUELLE PRODUKTE FÜR INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE

PC-SPEZIALIST Bad Homburg
Louisenstr. 144, 61348 HG
Telefon 06172 / 92 88 15

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet** und **Smartphone** (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung u. Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf. Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Dipl.-Mathematiker erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining. Tel. 06195/3905

Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen
Renovierungen/Grundreinigung
Termin/Angebot kostenlos
Tel.: 0160 – 851 38 42

Haushaltsauflösungen
und Entrümpelungen
zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche
Oberurseler Woche
Friedrichsdorfer Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

**Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche**

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
○ bis 4 Zeilen 14,00 €
○ bis 5 Zeilen 16,00 €
○ bis 6 Zeilen 18,00 €
○ bis 7 Zeilen 20,00 €
○ bis 8 Zeilen 22,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Auftraggeber, Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Unterschrift: _____

IBAN: DE _____

Unterschrift: _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Chiffre:
○ Ja ○ Nein

Chiffregebühr:
○ bei Postversand 5,00 €
○ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen: _____

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20**
Tel. 06171/62 88-0 · Fax 06171/62 8819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Grundstein für neues Krankenhaus in Nepal gelegt

Bad Homburg (hw). Der Verein „Back to Life“, eine gemeinnützige Organisation in der Entwicklungszusammenarbeit mit Sitz in Bad Homburg, setzt einen Meilenstein in Ost-Nepal. Kürzlich wurde in Sindhuli der Grundstein für ein neues Krankenhaus gelegt, das die medizinische Versorgung von über 36 500 Menschen in einer der ärmsten Regionen Nepals sicherstellen wird.

Das Gesundheitszentrum in Golanjor (Sindhuli), rund 100 Kilometer südöstlich von Kathmandu gelegen, wird ab Herbst 2026 umfassenden medizinischen Service bieten – von der Diagnostik bis hin zur Operation. Ein 20-köpfiges medizinisches Team wird in dem 42 Räume umfassenden, erdbebensicher gebauten Krankenhauskomplex arbeiten.

Stella Deetjen, Gründerin von „Back to Life“, berichtet: „Nepal hat hohe Ziele im Gesundheitssektor, doch in entlegenen Bergregionen fehlt es an Krankenhausinfrastruktur und den

Mitteln, diese zu bauen. Mit der Übergabe eines einsatzfähigen Krankenhauses an die lokalen Behörden leisten wir einen substanziellen Beitrag zur Stärkung der gesundheitlichen Infrastruktur Nepals. Dort, wo es dringend gebraucht wird.“

Der Bad Homburger Verein kann für das Großprojekt auf weitreichende Erfahrungen im Bau und Betrieb von Gesundheitseinrichtungen zurückgreifen. Seit 2009 betreibt „Back to Life“ erfolgreich 18 Geburtzentren (mit bisher 3500 Geburten) in den abgelegenen Bergregionen im Westen Nepals. Anfang des Jahres wurde ein vollausgestattetes Mutter-Kind-Krankenhaus mit Frühgeborenen-Station an die Stadt Birendranagar übergeben und im Provinzkrankenhaus von Karnali in Surkhet eine kardiologische Abteilung eingerichtet. Sindhuli, in der Provinz Bagmati, erstreckt sich bis auf 2800 Meter. Es ist einer der ärmsten Distrikte Nepals und liegt auf halber Strecke zwischen Kathmandu und Lukla, dem Ausgangspunkt der meisten Everest-Expeditionen. Die Bevölkerung leidet unter Mangel an Nahrung, Bildungsmöglichkeiten, Gesundheitseinrichtungen und dem Zugang zu sauberem Wasser.

Das neue Krankenhaus wird nicht nur Leben retten, sondern die dringend benötigte medizinische Versorgung in dieser Region gewährleisten und die Mutter-Kind-Sterblichkeit nachhaltig senken. Gleichzeitig wird es Ausgangspunkt für die wichtige Gesundheitsvorsorge der ländlichen Bevölkerung durch Aufklärung über Hygiene, Trinkwasser, Mutter-Kind-Gesundheit, Mangelernährung sowie das frühzeitige Erkennen und die Vermeidung von Krankheiten.

Der Verein „Back to Life“ setzt sich seit über 25 Jahren für notleidende und benachteiligte Gemeinschaften ein und erreicht mit seinen Programmen aktuell 70 000 Menschen im Himalaya. Der Fokus liegt auf den Schlüsselbereichen wie Gesundheit und Trinkwasserversorgung, Bildung, Umweltschutz sowie Einkommensförderung. Dabei verfolgt der Verein konsequent den Grundsatz der „Hilfe zur Selbsthilfe“, indem die lokale Bevölkerung aktiv in die Planung und Umsetzung der Projekte eingebunden wird. Auf diese Weise wird nicht nur kurzfristige Hilfe geleistet, sondern es werden langfristige Veränderungen herbeigeführt, die Mensch und Umwelt nachhaltig zugute kommen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.back-to-life.org.



Feierlich wird der Grundstein für das neue Krankenhaus im Osten Nepals gelegt. Die Einrichtung wird die medizinische Versorgung von über 36 500 Menschen in einer der ärmsten Regionen des Landes sicherstellen. Foto: Back to Life



Anfang des Jahres wurde ein vollausgestattetes Mutter-Kind-Krankenhaus mit Frühgeborenen-Station an die Stadt Birendranagar in Nepal übergeben. Foto: Back to Life

Sentinels-Jugend ist Oberliga-Meister

Bad Homburg (gw). Die Bad Homburg Sentinels sind mit ihrer Jugendmannschaft der Altersklasse U16 Meister der Football-Oberliga Mitte. Bei der Final-Four-Endrunde auf der Sportanlage in Nieder-Eschbach setzte sich das Team von Trainer Alex Glorius vor rund 300 Zuschauern zunächst im Halbfinale gegen die Spielgemeinschaft Nauheim/Bürrstadt deutlich mit 28:6 durch und gewann anschließend auch das Finale um den Titel gegen Ausrichter Frankfurt Universe mit 17:7. Dieser Erfolg ist umso bemerkenswerter, als

die B-Jugend der Sentinels in der regulären Oberliga-Saison sowohl gegen die SG Nauheim/Bürrstadt als auch gegen die Hurricans verloren hatte.

Ermöglicht wurde die Meisterschaft durch intensives Training, an dem auch Defensive Coordinator Erik Laumann und Defensive Assistant Finn Schwarzkopf beteiligt waren.

Nachdem die Feld-Saison 2024 nun beendet ist, wird die U16 der Bad Homburg Sentinels im Winter-Halbjahr erstmals an der Flag-Liga in der Halle teilnehmen.

Sieg und Niederlage für HTG-Frauen

Bad Homburg (gw). Die Volleyballerinnen der HTG Bad Homburg haben den Doppelspieltag in der Regionalliga Südwest mit einem Sieg und einer Niederlage beendet. Dem glatten 3:0-Erfolg am Samstag im Heimspiel gegen die Auswahl vom DVV-Stützpunkt Südwest (25:14, 25:14 und 26:17) folgte am Sonntag beim Spitzenreiter VC Wiesbaden III eine knappe 2:3-Niederlage. Dabei hat sich

das Team von Trainerin Carmen Kühn beim 25:15, 24:26, 25:20, 21:25 und 15:17 in der Sporthalle am 2. Ring mehr als achtbar aus der Affäre gezogen und war in den Punkten mit 110:103 sogar besser als die Gastgeberinnen. Das nächste Regionalliga-Spiel bestreitet die HTG Bad Homburg am 12. Oktober um 19.30 Uhr im Primodeus-Park gegen die SG Mittelrheinvoleys.

+++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++



Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Urbaner Chic fürs Badezimmer

So einfach lassen sich Wände in der angesagten Betonoptik verschönern

(DJD). Fugenlos, stylisch und modern: Badezimmer erhalten mit Wänden im Betondesign einen industriellen Look. Der Weg von leicht angestaubten Fliesenflächen zum angesagten Stil ist dabei deutlich einfacher, als viele meinen würden. Denn die charaktervolle Wandgestaltung lässt sich mit etwas Geschick und Spaß am Selbermachen eigenhändig verwirklichen. Und auch die Sorge vor Schmutz und Bauschutt ist unbegründet. Für eine Verschönerung des Badezimmers oder anderer Räume müssen die alten Fliesen nicht einmal mehr mühevoll von der Wand geschlagen werden, sondern erhalten unkompliziert in wenigen Arbeitsschritten eine neue Oberfläche.

Vor der kreativen Gestaltung im Betondesign sind nur wenige Vorbereitungen erforderlich. Als erster die Badarmaturen abbauen und die Anschlüsse abkleben. Die alten Fliesen sollten staubfrei, sauber und trocken sein. Brennspiritus oder Aceton eignen sich gut, um die Fläche zu reinigen und zu entfetten. Als nächstes kann bereits der Flächenspachtel in Betondesign-Optik

gleichmäßig aufgetragen werden. Tipp: Dafür einen geeigneten Spezialroller verwenden, zunächst Fugen und Schadstellen bearbeiten. Wenn diese trocken sind, das Material auf der kompletten Wand verteilen. „Dabei empfiehlt es sich, jeweils in Teilflächen sowie nass in nass zu ar-



Fugenlos und charaktervoll: Die Betonstein-Optik bringt einen individuellen Look in jeden Raum. Foto: DJD/SCHÖNER WOHNEN-Farbe/SCHÖNER WOHNEN-Kollektion

beiten. So lassen sich Ansätze verhindern“, erklärt Malermeister Ralph Albersmann, Technischer Berater bei Schöner Wohnen-Farbe. Der Flächenspachtel benötigt anschließend eine Trocknungszeit von mindestens 24 Stunden, bevor er noch ein zweites Mal vollflächig aufgetragen wird. Bei diesem zweiten Auftrag ent-

scheiden die Selbermacher zudem über die spätere Optik des Betondesigns: Bevorzugen sie eine glatte Oberfläche oder eine charaktervollere Struktur? Dies lässt sich mit der Glättetelle ganz nach eigenem Wunsch gestalten. „Je stärker man dabei drückt, desto glatter wird die Oberfläche“, erläutert Ralph Albersmann weiter. Auf das zweimalige Auftragen, Trocknen und Glätten des Flächenspachtels folgt schließlich die farbige Versiegelung, beispielsweise in Anthrazit, Creme oder Weiß. Unter www.schoener-wohnen-farbe.com gibt es eine detaillierte Schritt-für-Schritt-Anleitung, erhältlich sind die Materialien im Fachhandel sowie in vielen Baumärkten. Wer möchte, kann zum Abschluss beispielsweise noch einen transparenten Glanz-Überzug nutzen, um die Wand buchstäblich zum Strahlen zu bringen. Das stylische Betondesign ist nicht nur für alte Fliesen im Bad geeignet – auch die Küche, Bodenfliesen in vielen Wohnräumen oder Holzmöbel im Innenbereich erhalten damit auf einfache Weise einen attraktiven, modernen Look.

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Heinrich Georg Föller Nachf.
Inhaber: Stefan Vogl
Möbelwerkstätte
Innenausbau
Bauschreinerei
Telefon 06175 / 1000
Telefax 06175 / 1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de

HOFFMANN
Haustechnik
• Heizung • Sanitär • Solar • Kundendienst •
Friedrichsdorf · Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

MANNY'S GARTEN SERVICE

Ihr Ansprechpartner für Ihren Garten

Unsere Leistungen:

- Rasenmähen
- Hecke schneiden
- Feinschnitt
- Unkrautentfernung
- Baumfällung
- Teichreinigung
- Rosenschnitt
- Neupflanzung u.v.m.

inkl. kostenfreie Entsorgung!

Bei weiteren Fragen Manny's Garten Service fragen:
Tel.: (0 60 53) 620 77 93 | Mobil: +49 178 9 04 94 72
Kostenlose unverbindliche Besichtigung möglich





Los geht's. Das Feld zum 44. Altkönig-Volkslauf setzt sich auf dem Sportplatz in Bewegung und nimmt die zehn Kilometer oder den Halbmarathon durch den Taunus in Angriff. Fotos: Jfk

Sebastian Bienert ist „Mr. Altkönig“

Hochtaunus (fk). Das war der dritte Streich. Sebastian Bienert hat es wieder getan. Der Steinbacher holte beim Altkönig Volkslauf über zehn Kilometer seinen dritten Sieg in Folge. Mit seiner Endzeit von 33:51 Minuten sorgte der M35er auch für die sportlich wertvollste Leistung der Veranstaltung. Und es war eine ganz klare Angelegenheit, denn der erfahrene Langstreckler hatte am Ende satte 5:17 Minuten Vorsprung auf die Konkurrenz. Die wurde von Rene Kipper (MTV Kronberg) angeführt. Der Lokalmatador blieb mit 39:08 Minuten (2. M35) ebenfalls unter der „40-Minuten-Schallmauer“. Marius Vigener von den „Taunus-Joggern“ wurde mit 48:54 Minuten (2. M45) gestoppt. Für Patrick Friederich (Ponyclub Oberursel/7. M55) war das Rennen nach 54:14 Minuten beendet. Ehefrau Christiane Friederich (gleicher Verein) konnte nach 60:45 min. (7. W55) wieder durchschnaufen. Gabi Itter (SC Oberursel) schrammte in dieser Klasse als Vierte nach 56:19 Minute nur knapp an Edelmetall vorbei. Maria Arbogast (RFC Oberstedten) konnte mit 68:24 Minuten in der W65 den Klassensieg bejubeln. Auf der Halbmarathon-Distanz ließ Björn Dollmann (DZ Bank Runners/M40) in 1:19:14 Stunden nichts anbrennen. Florian Gossenauer (LGBSN/1. M45) wurde mit 1:25:45 Stunden gestoppt. Gut unterwegs war Rainer Schuckart als Zwölfter der Gesamtwertung. Der Mann vom SC Oberursel trug sich nach 1:38:14 Stunden bei den M55ern in die Siegerliste ein.

Bei Jürgen Windecker (Mountain Sports Oberursel/6. M50) zeigte die Stoppuhr 1:48:21 Stunden an und Wilfried Abt (1. FC 04 Oberursel/4. M55) hatte die 21,1 Kilometer nach 2:18:04 Stunden bewältigt. Die beste Leistung bei den Frauen ging mit 1:38:50 Stunden an Barbara Schwefer (W45). Bei W55-Siegerin Prisca Lepper-Schwarzer (RFC Oberstedten) standen 1:50:50 Stunden auf der Urkunde. Die kompletten Resultate sind im Internet unter www.maxx-timing.de abrufbar.



Sebastian Bienert gewinnt den „Zehner“.

Maria-Ward-Schule begrüßt Gäste aus Korea

Bad Homburg (hw). Die Maria-Ward-Schule konnte kürzlich eine 22-köpfige Delegation aus Südkorea, begleitet von einer Dolmetscherin, begrüßen. Unter der Leitung von Jung Hung Chae, Director General of Education Bureau Korea, besuchte die Delegation verschiedene Schulen in Deutschland, um Einblicke in das deutsche Bildungssystem, innovative Unterrichtsmethoden und Schulkonzepte zu gewinnen. Ziel war es, neue Impulse für die Weiterentwicklung des südkoreanischen Bildungssystems zu sammeln und durch den Austausch von Erfahrungen die Bildungsqualität in beiden Ländern zu verbessern sowie internationale Bildungskooperationen zu stärken. Schulleiterin Dr. Leonie Fuhrmann stellte in einer detaillierten Präsentation die Maria-Ward-Schule vor, um Einblicke in das Schulleben und die Bildungsphilosophie zu geben. Sie erläuterte die verschiedenen Schulformen, betonte die Schwerpunkte Sport und Musik, stellte das Engagement der Schule im Bereich der digitalen Bildung vor, die moderne Lernmethoden und den Einsatz neuer Technologien umfasst, und hob die vorbildliche Arbeit in der Berufsorientierung zur Vorbereitung der Schülerinnen auf ihre berufliche Zukunft hervor. Zudem präsentierte sie das Förderkonzept und das Ganztagsangebot, das durch eine Vielzahl attraktiver Arbeitsgemeinschaften bereichert wird. Sie ging auch auf das speziell entwickelte Schutzkonzept der Maria-Ward-Schule ein, das die Sicherheit und das Wohlbefinden der Schülerinnen sicherstellt, und

erwähnte, als einzige Schule im Hochtaunuskreis das Zertifikat „Gesundheitsfördernde Schule“ zu tragen. Besonders hob sie die Vorteile einer Mädchenschule hervor: Hier können Schülerinnen in einer unterstützenden und motivierenden Umgebung selbstbewusst ihre Interessen und Talente entfalten, frei von geschlechtsbedingten Rollenbildern. Die Mädchen werden ermutigt, in allen Fächern ihr volles Potenzial zu entfalten, insbesondere in den MINT-Fächern, in denen sie traditionell unterrepräsentiert sind. Abschließend betonte Leonie Fuhrmann die Bedeutung des interkulturellen Lernens, das unter anderem durch den Schüleraustausch mit Australien und die Teilnahme an internationalen Programmen wie Erasmus plus gefördert wird. Diese Kombination aus Tradition und Innovation mache die Maria-Ward-Schule zu einem einzigartigen Lernort. Im Anschluss an ihre Präsentation führte die Schulleiterin die Gäste durch das Schulgebäude und das Außengelände und zeigte ihnen dabei unter anderem die Mensa, die Schulbibliothek, den Schulgarten, die Lehrküche, den Lern- und Rückzugsbereich für die Schülerinnen sowie den Ruhebereich für die Lehrer. Zum Abschied hielten die koreanischen Gäste beim Gruppenfoto ihre Fäuste in die Luft. Diese Geste hat in Korea eine besondere Bedeutung: Die Faust symbolisiert das Herz. Diese Geste bedeutet „Ich mag dich/Ich liebe dich“ und ist Ausdruck von Freundschaft und Wertschätzung.



Fäuste in die Höhe! In Deutschland könnte man die Geste als Drohung verstehen, doch in Korea bedeutet sie das Gegenteil: Wertschätzung. Foto: Maria-Ward-Schule

STELLENMARKT

Gartenbaubetrieb sucht Bürofachkraft m/w/d:
Arbeitszeit Mo. bis Do. von 8:00 bis 11.00 Uhr.
Haben Sie Spaß an der Arbeit im Büro? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung:
info@pippertgartenbau.de

Helfer
für die Produktion gesucht!
Kommissionierung/Verpackung u. ä.
Standort: Schmitten
Kurzbewerbung bitte an:
info@mittelstand.com
Tel: 0179 342 42 51



Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als
HOUSEKEEPING MITARBEITER
d/m/w in Teilzeit
PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Für das **Forstamt Königstein** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine** qualifizierte und engagierte Persönlichkeit (w/m/d) für das
„Aufgabengebiet Sachbearbeitung Holz und Allgemein“
Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe 6 des TV-Hessen bewertet. Alle Informationen zur Ausschreibung und zum Bewerbungsverfahren entnehmen Sie bitte der detaillierten Ausschreibung auf unserer Homepage.
Telefonische Auskunft erteilt Ihnen die o. a. Dienststelle (Telefon: 06174/9286-0)
Nähere Informationen:
www.hessen-forst.de/karriere/stellenangebote

Bei den **Stadtwerken Friedrichsdorf** ist zum 01.01.2025 eine Vollzeitstelle als
Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d)
für den Einsatz im Bereich der **Wasserversorgung** unbefristet zu besetzen.
Die Stadt Friedrichsdorf liegt mit ihren rd. 26.000 Einwohnern am Fuße des Taunus und befindet sich im unmittelbaren Kultur- und Wirtschaftsbereich des Rhein-Main-Gebietes. Durch ihre exponierte Lage und die gute Infrastruktur gehört sie zu den bevorzugten Wohnlagen in dieser Metropolregion. Nähere Informationen können Sie unserer Homepage www.friedrichsdorf.de entnehmen.
Der Betriebszweig Wasserversorgung des Eigenbetriebs Stadtwerke betreut 8 Brunnen, 5 Wasserwerke, 7 Hochbehälter sowie das rund 100 km lange Leitungsnetz und sorgt dafür, dass die Stadt nicht auf dem Trockenen sitzt. Jährlich liefern wir rund 1,3 Millionen Kubikmeter bestes Trinkwasser.
Die ausführlichen Stellenangebote und Informationen zum Bewerbungsprozess finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „Rathaus Online - Karriere und freie Stellen“. Ihre Bewerbungsunterlagen können Sie schnell und unkompliziert bis 27.10.2024 über das Online-Portal einreichen.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Tagungshaus Martin Niemöller in Schmitten/Taunus
70 Zimmer und 10 Veranstaltungsräume
Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:
Koch (m/w/d) als Teilzeitstelle 19,5 Std. pro Woche
Küchenhilfe (m/w/d) als Minijob, ca. 7 Stunden pro Woche
Verlässliche, planbare Arbeitszeiten, Feiertagszuschläge und weitere Sozialleistungen
Kontakt bitte unter leitung@martin-niemoeller-haus.de oder Tel. 0175 4366869
Tagungshaus Martin Niemöller
Am Eichwaldsfeld 3 · 61389 Schmitten/Arnoldshain
Telefon 06084 944-0 · martin-niemoeller-haus.de

NEPTUNS REICH
FISCHSPEZIALITÄTEN FRISCH ZUBEREITET
Inhaber: Stefan Hasterok
Neptuns Reich
Louisenstraße 91-95
61348 Bad Homburg
So. u. Mo. Ruhetag
sucht ab sofort für seine Fisch & Feinkostabteilung und Bistrobereich zuverlässige/n Mitarbeiter/in (m/w/d) in Vollzeit oder als Aushilfe:
• **Verkäufer/in**
• **Servicemitarbeiter/in**
• **Jungkoch/-köchin**
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Herrn Stefan Hasterok:
E-Mail: neptuns_reich@t-online.de
Telefon: 06172 / 90 15 14

Wir suchen Dich!
Unsere urologische Praxis im Taunus braucht
Verstärkung (m/w/d) in Teilzeit.
Ob MFA, Arzthelfer oder mit ähnlicher Qualifikation – schau auf unserer Website vorbei und erfahre mehr!
arztpraxis-oberursel.de/stellenanzeige

Die Natur als zerbrechliche Schönheit



René Algesheimer ist deutscher Fotograf und Professor an der Uni Zürich. Für seine Bilder hat er internationale Medienberichterstattung und Auszeichnungen erhalten, und er ist der Kopf hinter und Herausgeber des Fotobuchs „Voice of the Eyes“. Zurzeit stellt der Künstler seine Arbeiten unter dem Titel „Das Kleine im Großen“ in der Taunus Fotogalerie, Audenstraße 6, aus. René Algesheimer hilft dem Betrachter, die visuellen Verbindungen zwischen dem Makro und dem Mikro zu erkennen. Inspiriert von der japanischen Philosophie des „Ikigai“, einer gereinigten Form von Schönheit und Wahrheit, präsentiert er die Natur als zerbrechliche, dauerhafte Schönheit und konzentriert sich auf reduzierte, einfache, geometrische, primäre Strukturen. Die Ausstellung erkundet die Weite unserer Welt durch die Linse der geometrischen Abstraktion und stellt die überwältigende Erhabenheit von Landschaften (Makro) den komplizierten Details gegenüber, aus denen sie bestehen (Mikro). Durch beide Perspektiven enthüllen wir die symbiotische Beziehung zwischen dem Großen und dem Kleinen, dem Ganzen und den Teilen. Seine Bilder betonen die Strukturen, die unsere Welt formen. Die geometrische Abstraktion beruht auf mathematischen Formen – Dreiecken, Quadraten, Kreisen und Linien. In der Natur sind diese Formen allgegenwärtig und bilden die Grundlage der Landschaften, die wir sehen, und der Elemente, die wir oft übersehen. Genieße die Reise durch diese Landschaften und schätze die verwickelten Einzelheiten, die unsere Welt so atemberaubend schön machen. Die Arbeiten von René Algesheimer sind noch bis Samstag, 2. November, in der Taunus Fotogalerie zu bewundern.

Foto: Taunus Fotogalerie

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

HBCars:
Nah oder fern, wir fahren Sie immer gern!
z.B.: Bad Homburg – Flughafen Frankfurt
42,- €
Zuverlässig, pünktlich, freundlich.
Tel. 06172 - 4977280 o.
Tel. 0177 - 3401826
t.noell@hbcars.de

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

Expertenrat

Herausforderung Polymedikation

Bei einer dauerhaften Einnahme von fünf oder mehr Medikamenten spricht man von Polymedikation. Dabei können die Risiken steigen, dass sich die einzelnen Arzneimittel gegenseitig beeinflussen und dabei die Wirkungen verstärken oder abschwächen. Außerdem kann es zu Verwechslungen der Arzneimittel, der Menge oder des Einnahmezeitpunktes kommen. Auch bei der Selbstmedikation ist die Wahrscheinlichkeit größer, dass es zu unerwünschten Arzneimittelwirkungen kommt. Schwankende Therapietreue kann schaden. Bei verschiedenen Präparaten für das gleiche Leiden, die von unterschiedlichen Ärztinnen oder Ärzten verschrieben wurden, kann es sogar zur Doppelmedikation führen. Manchmal sind die Nebenwirkungen des ersten Medikamentes die Ursache für die Verschreibung des nächsten. Es kommt zu sogenannten Verschreibungskaskaden, anstatt am ursprünglichen Auslöser zu arbeiten. Und dann gibt es Routinen, die eingehalten werden, ohne dass es noch eine Indikation gibt. In Deutschland werden jedes Jahr etwa 5 % der Krankenhausaufnahmen durch Arzneimittel-Nebenwirkungen verursacht, bei älteren Menschen 10 %. Die Hälfte davon wäre vermeidbar. Nicht jedes Problem lässt sich lösen. Seit 2022 gibt es eine pharmazeutische Dienstleistung (Medikationsberatung bei Polymedikation), die von den Krankenkassen einmal im Jahr gezahlt wird, wenn sie fünf oder mehr Arzneimittel verschrieben bekommen. Diesen Beratungstermin können Sie bei uns buchen. Wir schauen mit Ihnen die Medikationspläne, die Laborwerte, die Präparate und die frei gekauften Ergänzungen durch. Auch die Rückinfo an den Arzt oder die Ärztin übernehmen wir gerne.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unser Team von 40 Apothekern oder über die Service-Hotline unsere Website 06171 9161 444.

Ihre Magdalena Roth
Apothekerin

Central Apotheke

Inhaber: Apotheker Marc Schrott e. K.
Bahnstraße 51, 61449 Steinbach



Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

hr4
GITTE HAENNING
Live 2024
11. Oktober 2024

A NIGHT OF QUEEN
BEST OF QUEEN
performed by THE BOHEMIANS
17. Januar 2025

ABBA GOLD
The Concert Show
ANNIVERSARY TOUR
13. Februar 2025

BAD HOMBURG Kurtheater Taunus Zeitung
Karten im Vorverkauf in Bad Homburg in der Tourist-Info im Kurhaus, Tel. (0 61 72) 178-37 10, in allen bekannten Vorverkaufsstellen oder im Internet unter www.kultopolis.com

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400

Guido Duclos Flamenco Concerts presents:
FLAMENCO SAMARA FERNÁNDEZ

Gitarre
LOLO DE LA ENCARNACIÓN

Tanz
SAMARA FERNÁNDEZ

Gesang
ALEJANDRO
EL GAMBIMBAS



Stadthalle Hofheim

65719 Hofheim

Samstag,

12. Okt. 2024

20:00 Uhr

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Evergreens der Filmmusik

Papageno Musiktheater

12.10.2024 28,00 - 30,00 €

Galakonzert zur Eröffnung der Buchmesse

„Puccini in Opera“ – Gastland Italien

Alte Oper Frankfurt

15.10.2024 20,00 - 49,00 €

PAT METHENY - JAZZnights

Alte Oper

20.10.2024 ab 54,00 €

Vivaldi - Die vier Jahreszeiten

Alte Oper Frankfurt

03.11.2024 ab 49,80 €

Kroatische Nacht - Hrvatska Noć 2024

Süwag Energie Arena Frankfurt

16.11.2024 65,90 €

ADAC Weihnachtskonzert

Alte Oper Frankfurt

01.12.2024, 17.00 Uhr 23,00 - 58,00 €

Great Christmas Circus 2024/25

Festplatz am Ratsweg

14.12.2024 - 12.01.2025 ab 15,00 €

ELISABETH - Das Musical

in der gefeierten Schönbrunn-Version

Alte Oper Frankfurt

18.12.2024 - 05.01.2025 ab 37,40 €

GREASE - Das Hitmusical

Alte Oper Frankfurt

07.-11.01.2025 ab 57,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

Stadttheater Oberursel

„Nein zum Geld“

Stadthalle Oberursel

07.10.2024, 20.00 Uhr ab 16,00 €

Karl Jenkins

„OneWorld“

Stadthalle Oberursel

13.10.2024, 19.30 Uhr 21,10 €

FLAMENCO SAMARA FERNANDEZ

El Puro Arte Flamenco

Stadthalle Hofheim

12.10.2024, 20.00 Uhr ab 37,40 €

GLASPERLENSPIEL

Stadthalle Oberursel

01.11.2024 35,00 €

„Was Ihr Herz begehrt“ - Konzert

Alte Wache Oberstedten

01.11.2024 19,70 €

VOICES FOR PEACE - STIMMEN FÜR DEN FRIEDEN

Ein Benefizabend mit Musik und Gespräch

Casals Forum Kronberg

02.11.2024, 19 Uhr 44,05 - 65,65 €

„Trio Delyria“ - Trio und Tanz

Landratsamt Hofheim

10.11.2024 45,95 €

Christoph Zehendner

„Ganz bei Trost“

Ev. Kirche Oberstedten

10.11.2024, 17.00 Uhr ab 19,70 €

La Serena

Musikalische Entdeckungsreise

Stadthalle Oberursel

17.11.2024, 17.00 Uhr ab 22,00 €

„Gute alte Weihnachtszeit“

mit Michael Quast als Erzähler

Christuskirche Oberursel

01.12.2024, 16.00 Uhr ab 25,00 €

TENORS di NAPOLI

...from Italy with Love

Stadthalle Oberursel

08.12.2024, 17.00 Uhr ab 39,50 €

Für Garderobe keine Haftung

Theater - Improshow

Alte Wache Oberstedten

12.12.2024, 20.00 Uhr ab 19,70 €

Stadttheater Oberursel

„Der Wal“ Schauspiel

Stadthalle Oberursel

12.12.2024, 20 Uhr 16,00 - 25,00 €

Roy Hammer & die Pralinées & Pfund

Zwischen den Jahren auf die Ohren

Burgwiesenhalle Oberursel

28.12.24, 20.00 Uhr 31,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Holiday on Gleis“ Eine hessische Revue

Deutsches Äpfelwoi Theater im

Kurhaus Bad Homburg

immer samstags ab 23,40 €

Conic Rose

Speicher im Kulturbahnhof

12.10.2024, 20 Uhr 23,00 - 26,00 €

Jan & Henry 2 (ab 4 Jahren)

Kurtheater Bad Homburg

20.10.2024 ab 26,00 €

„James Brown trug Lockenwickler“

Schauspiel von Yasmina Reza

Kurtheater Bad Homburg

29.10.2024, 20 Uhr 30,00 - 45,00 €

15. Poesie- und Literaturfestival Bad Homburg

16.11.2024

Simon Urban und Mala Emde

„American Christmas“

mit Thomas Heinze 07.12.2024

verschiedene Orte, Preise ab 36,90 €

The 12 Tenors

Kurtheater Bad Homburg

28.12.2024 53,00 - 68,00 €

„Die lustige Witwe“ - Operette

Kurtheater Bad Homburg


30.12.2024 ab 62,80 €

Field Commander C

The songs of Leonard Cohen

Kurtheater Bad Homburg

25.01.2025 ab 24,95 €

 Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:

069 13 40 400

www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,

Sa. 9.00 – 14.00 Uhr